

Ausgabe 1. + 2. Quartal · Juni 2017

tura

aktuell

www.tura-bremen.de



mit Sommerferienprogramm
19. August 2017 GEWOBA-Cup

HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
je € 3,90

FREITAGS

JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen
als Jumbo 0,5 l

je € 6,90

SAMSTAGS

ab 17.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,90

SONNTAGS

JUMBO HOUR

Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
je € 6,90



UNS GIBT ES JETZT AUCH ALS SMARTPHONE-APP
mit allen wichtigen Informationen wie Speise-, Getränke- und Wochenkarte.
Direktanruf um einfach einen Tisch zu reservieren oder aktuelle News zu erhalten.

<https://www.facebook.com/elmariachi.hb>



Bienvenidos en El Mariachi
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Str. 60, 28237 Bremen,
Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11 · e-Mail: info@tura-bremen.de
Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 16 - 19 Uhr
Bankkonto: IBAN: DE4129 0501 0100 1166 2483 BIC: SBRE DE22 XXX
Beitragszahlungen: DE0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX
Gaststätte: Steakhaus „Bei Jasmin“, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Jugendleiter:	Manfred Bertram	35 84 15
Präsident	Dirk Bierfischer	Ältestenrat:	Helga Wohlers	
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer 0151 23 04 51 37		Manfred Wardenberg	
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer		Klaus-Peter Schulz	
- Liegenschaften	Hans Weiberg	Pressesprecher:	Ekkehard Lentz	0173-4194320
- Finanzen und Sponsoring	Bernhard Ernst	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz und Andrea Hunold	61 34 10

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik Dagmar Röpke, Tel. 6 13410
Badminton Uwe Drewes, Tel. 0171/7807283; badminton@tura-bremen.de
Boule Peter Schwarz, Tel: 61 34 96
Boxen Klaus Becker, Tel. 0152- 38 54 60 26; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de
Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10;
gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Judo Michael Buhlrich, Tel. 0172- 43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport Lutz Steenzen, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreff Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spilleuteorchester Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spilleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln Daniel Böttcher, Tel. 61 62 727; sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo Tim Glenewinkel, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis Birgit Meinke, Tel. 396 18 92; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw. Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Seniorenport Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178- 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga Julia Schünemann, Tel. 61 34 10

Internet: www.tura-bremen.de · www.facebook.com/TuraPresseprecher

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen. Bitte keine Handy-/Smartphonefotos!

• • • • • Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.10.2017

Aus dem Inhalt

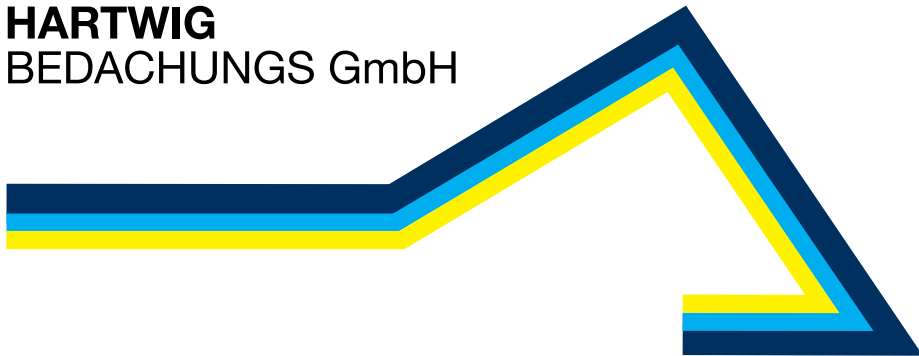
Über die Tura-Boxerin Dominika Wolkowicz (links) erschien am 19. März im Weser Kurier (Kurier am Sonntag) eine doppelseitige Fotoreportage. Foto: Michael Galian



Inhalt

Badminton.....	8
Boxen.....	8
Fußball.....	9 + 55 + 60
Gesundheitswerkstatt	14
Studio	19
Judo	24
Tura-intern.....	27
Kanu	30
Spielleuteorchester	33
Taekwondo	37 + 63
Tischtennis	44
Volleyball.....	50
Senioren	52
Turnen	52
Helga Wohlers	54
Boule	56
Kinder	62

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
 Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
 Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
 e-Mail: info@hartwig-bedachungen.de



Sommerferienprogramm Tura Bremen 2017

→ Tischtennis

26. Juni bis 26. Juli
 montags und mittwochs von 17:30 bis 21:30 Uhr

Vereinszentrum Tura, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer
 Straße 60

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre

→ Volleyball

28. Juni bis 2. August
 jeden Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr

Beach-Anlage, Lissaer Straße

Kinder und Jugendliche ab 13 Jahre

→ Badminton

27. Juni bis 26. Juli
 dienstags von 18:00 bis 20:30 Uhr
 und mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr

Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße
Alter: 8 bis 25 Jahre

→ Boule

26. Juni bis 2. August
 montags 14 bis 16 Uhr, mittwochs 11 bis 13 Uhr

Bouleplatz beim Tura-Vereinszentrum, Bert-Trautmann-
 Platz/Lissaer Straße 60

Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre

→ Sportabzeichen

28. Juni bis 2. August
 jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr

Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße
Alter: ab 6 Jahre

Viele weitere
 Angebote der Tura-
 Kanusportabteilung

unter www.turakanusport.de
 oder www.tura-bremen.de

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	15,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	9,00 €
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	31,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	40,00 €
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	59,00 €
Spilleuteorchester	9,00 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	7,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene)	2,00 €
Fußball (Erwachsene)	2,00 €
Fußball (Kinder und Jugendliche)	1,00 €
Budo-Sport (Kinder)	3,50 €
Budo-Sport (Erwachsene)	4,50 €
Rehasport ohne Verordnung	5,50 €
Yoga	12,50 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	12,00 €
Studio für Erwachsene	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigungen erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe) 60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen

IBAN: DE 0529 0501 0100 0102 7275 BIC: SBRE DE22 XXX

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung **Tura aktuell** im **radio.weser.tv** sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

Terminkalender

- 22.6. - 2.8. Sommerferienprogramm bei Tura
- 5./6.8. Gröpelinger Sommer
- 19.8. GEWOBA-Cup, Bezirkssportanlage Gröpelingen
- 2.9., 11.30 Uhr 22. Kanu-Marathon-Veranstaltung auf der Lesum und Wümme
- 9. - 16.9. Großgewässerfahrt Mecklenburg/Vorpommern
- 21.9. 19 Uhr Informationsveranstaltung „Patientenverfügung“, Vereinszentrum
- 29.9.- 5.10. Urlaubsreise der Senioren „Spreewald“, Cottbus
- 6. bis 13.10.2017 Paddeltouren in den Ardennen

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburg)

Neubau von 6 Stadthäusern in Oslebshausen!

Auf den Heuen
Stilvoll wohnen

- ca. 133 m² Wohnfläche
- bis zu 6 Zimmer
- inkl. Dachgeschossausbau
- inkl. kontrollierter Wohnraum-
lüftung mit Wärmerückgewinnung
- zzgl. Carport
- große Südgärten
- geplante Fertigstellung
Sommer 2017

noch 2
Häuser
frei!

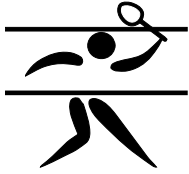


Gebr. Rausch
WOHNBAU

T. 0421 - 32 00 13
www.rausch-wohnbau.de



Badminton: Damen und Herren gesucht



Die Badmintonabteilung von Tura Bremen sucht Damen und Herren sowohl für den Freizeitspaß als auch für den Spielbetrieb. Training ist dienstags von 19 bis 22 Uhr sowie mittwochs von 19 bis 22 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Interessierte können sich an Tura, Telefon 61 34 10, oder an Abteilungsleiter Uwe Drewes, Telefon 0171 7807283, wenden.

Tura-Boxer in Berlin mit ausgeglichener Bilanz

Drei Siege und drei Niederlagen lautete die Bilanz der Tura-Boxer beim Pokalturnier des SV Lichtenberg 47 in Berlin. Der Veranstalter feierte sein 70-jähriges Jubiläum.

Ein gelungenes Debüt feierte Syzmon Barbinski. Der Turaner gewann seinen Kampf mit 2:1-Punktrichterstimmen. Sein Bruder Moro gewann zweimal, im Halbfinale einstimmig und im Finale mit 2:1.

Der bislang ungeschlagene Martin Eftimov unterlag in einem ausgeglichenen Kampf mit 1:2. Etwas außer Form präsentierte sich Sergey Eftimov. Er schafft es derzeit nicht, seine starken Trainingsleistungen im Kampf erfolgreich umzusetzen.

Das schwerste Los erwischte Tarik Hachimi. In der G-Klasse bis 69 Kilogramm traf der Turaner auf Khavazhi Israilov vom SV Westende Hamborn. Der Gegner kam mit einer eindrucksvollen Bilanz von 36 Siegen aus 40 Kämpfen. Es entwickelte sich ein toller Kampf mit Treffern auf beiden Seiten. Tarik Hachimi versuchte den agilen und



Die Tura-Boxer Moro und Syzmon Barbinski, Trainer Klaus Becker, Martin und Sergey Eftimov (von links) beim Pokalturnier in Berlin-Lichtenberg. Auf dem Foto fehlt Tarik Hachimi.

flinken Gegner immer wieder in der Halbdistanz zu stellen. Dieser wiederum boxte ausschließlich in der langen Distanz. Am Ende setzte sich der Hamborner in diesem technisch anspruchsvollen Kampf knapp durch. Wie im Vorjahr boxte Khavazhi Israilov ein überragendes Turnier und erhielt erneut den Pokal des besten Boxers. Mit der gezeigten Leistung seines Boxers gegen den Klassenmann aus Duisburg zeigte sich Tura-Trainer Klaus Becker trotz der Niederlage zufrieden.

Niedersächsischer Verbandsmeister 2017: Martin Eftimov

Der elfjährige Martin Eftimov von Tura Bremen sorgte bei den Box-Verbandsmeisterschaften am 21. Januar in Wolfenbüttel für eine große Überraschung. Im Finale gewann der Turaner gegen seinen starken Gegner aus Seelze einstimmig. Martin Eftimov griff beherzt an und setzte seinen Gegner immer wieder unter Druck. „Eine tolle Leistung“, freute sich sein Trainer Klaus Becker.



8

BADMINTON

BOXEN

Turas C-Jugend schafft es in das Futsal-Halbfinale



Diese Spieler gehören zur ersten C-Jugend von Tura (von links): Kneschka Sultani, Berkay Ocak, Zejnedin Okanovic, Arlind Brahimi, Granit Durmesi, Hüzni Demirkale, Ishan Satew, Oskar Smorz, Yasin Özcan, Suayib Cilgasi, Trainer Cihangir Ocak; auf dem Foto fehlen: Kerim Kosuta, Dion Nuredini, Ibrahim Altunok, Ridon Mucolli, Jannis Koc.

Die erste C-Jugend von Tura Bremen qualifizierte sich in der Futsal-Landesmeisterschaft des Bremer Fußball-Verbandes unter den vier besten Teams in Bremen und Bremerhaven. Das Halbfinale erreichten die Gröpelinger mit zwei souveränen Gruppensiegen.

In der ersten Qualifizierungsrunde wurden die Gegner JFV Bremen, SG Findorff und TV Eiche Horn besiegt. Dabei kassierte Tura kein Gegentor. Die zweite Qualifizierungsrunde und die Finalspiele fanden in Bremerhaven statt. Tura gewann hier zunächst souverän gegen BSC Hastedt und ESC Geestemünde und spielte Unentschieden gegen FC Huchting. Besonders gegen ESC Geestemünde zeigte Tura spielerisch und kämpferisch eine Topleistung, das Spiel wurde mit 4:0 Toren gewonnen.

Im Halbfinale traf Tura auf den großen Favoriten, die Regionalliga-Mannschaft (und zugleich älterer Jahrgang) von TuS Komet Arsten. Arsten war spielerisch und physisch überlegen,

wurde schließlich seiner Favoritenrolle gerecht und gewann mit 5:0 Toren. „Das Erreichen des Halbfinals ist insbesondere für einen jüngeren Jahrgang ein Riesenerfolg“, freute sich Trainer Cihangir Ocak.

Aufstieg: Turas erste Herren in der Landesliga

Die erste Herrenmannschaft von Tura Bremen ist Meister der Bezirksliga und steigt in die Landesliga Bremen auf.

Auch in der Halle konnte das Team von Trainer Reza Rastegar überzeugen. Beim 7. Sandau-Cup siegte Tura im Finale gegen den Titelverteidiger und Veranstalter TSV Farge-Rekum mit 2:1 Toren.



Petra Krümpfer, MdBB
Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN
SPD

9

FUSSBALL

In neuen Trikots auf dem ersten Tabellenplatz

In strahlend neuer Kleidung beendete die erste E-Jugendmannschaft von Tura Bremen den Wettbewerb in ihrer Staffel auf dem ersten Tabellenplatz mit 18:0 Punkten und 63:15 Toren.

Die Nachwuchskicker wurden dank der großzügigen Spende von Mirco Stolle, Inhaber der „Gelateria La Fenice“ in der Waterfront Bremen, mit neuen Trikots ausgestattet.



Als kleines Dankeschön überreichten Marlon und Assistenztrainer Martin Cwiertnia im Namen der Mannschaft ein gerahmtes Foto. Der Sponsor war früher selbst aktives Mitglied bei Tura, er wird die Mannschaft auch in der nächsten Saison unterstützen.

Martin Cwiertnia: „Wir wollen nie vergessen, dass ein geregeltes und zufriedenes Vereinsleben nicht nur von den ehrenamtlichen Helfern abhängt, sondern auch von der materiellen und finanziellen Unterstützung durch Sponsoren. Wir würden uns alle sehr darüber freuen, wenn es noch mehr Bereitschaft in dieser Richtung geben würde. Schon die leuchtenden Kinderaugen beim Anziehen eines neuen Trikots oder das Spielen mit neuen Ballen lässt das Herz höher schlagen.“



Marlon und Martin Cwiertnia von Turas erster E-Jugend bedanken sich bei Mirco Stolle (links) für die Trikotspende.

Turas zweite E-Jugend Turniersieger in Oslebshausen

Bei einem Hallenfußballturnier der SVGO Bremen gewann die zweite E-Jugend von Tura Bremen. Acht Mannschaften bildeten ein stark besetztes Teilnehmerfeld.

Ein schöner Erfolg gelang den Nachwuchskickern um die Trainer Peter Rezewski und Abdullah Cebecioglu auch mit dem Sieg in einem spannenden Turnier des Futsal-Cups.

Trainer Peter Rezewski, Omar Saiha, Dion Nrecaj, Goncalo De Lopes Pais, Ayberk Koc, Trainer Abdullah Cebecioglu (hintere Reihe von links), Hamza Cilgasit, Ibrahim Al-Farran und Arda Cebecioglu (vorne) freuen sich über die Erfolge der zweiten E-Jugend von Tura.



Tura-Schiedsrichter Ranko Djoric vom DFB geehrt

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Danke Schiri“ des Deutschen Fußball Bundes (DFB) wurde Tura-Schiedsrichter Ranko Djoric im Bremer Weserstadion für vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeiten im Schiedsrichterwesen geehrt.

Mit der Aktion „Danke Schiri“ werden bundesweit Schiedsrichter geehrt, die nicht nur durch ihre Leistung auf dem Platz überzeugen, sondern darüber hinaus Aufgaben und Verantwortung übernehmen, vor allem bei der Gewinnung und Bindung von Nachwuchs für das Schiedsrichterwesen.

Ranko Djoric legte Ende der 1970er Jahre seine Prüfung zum Schiedsrichter ab und ist auch heute noch mit 68 Jahren auf den Bremer Sportplätzen im Einsatz. Im Verein Tura, dem er seit 1990 angehört und in dem er viele Jahre als Jugendtrainer tätig war, bekleidet Djoric das Amt des Schiedsrichterobmanns und ist damit maßgeblich an der Nachwuchsarbeit beteiligt. So begleitet er junge Schiedsrichter zu ihren ersten Spielen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Djoric zeigte sich erfreut über die Auszeichnung, denn auf den Sportplätzen fallen die Worte „Danke Schiri“ leider viel zu selten. Daher sei es wichtig, junge Schiedsrichter so zu betreuen,



Ranko Djoric von Tura Bremen freut sich über die DFB-Auszeichnung „Danke Schiri“, mit Verbandsschiedsrichterobmann Torsten Rischbode links und Kreisschiedsrichterobmann Uwe Otten rechts.

dass sie möglichst lange Spaß an der „Schiedsrichterei“ haben. Den Spaß als Referee hat Djoric auch nach fast 40 Jahren nicht verloren.

Stolz berichtet Ranko Djoric über „seine“ Schiedsrichter im Verein: „Tura steht mit aktuell 14 Schiedsrichtern ganz gut da, wir haben zwei Schiedsrichter und einige Assistenten in der Bremen-Liga im Einsatz.“

Die Schiedsrichter von Tura sagen „Danke Ranko“ und wünschen für die nächsten Jahre weiterhin: „Gut Pff!“.

Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11

ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Tura-Fußballmädchen absolvieren Trainingseinheit bei Werder



Von der anstrengenden Trainingseinheit bei Werder Sports entspannten sich die Tura-Fußballerinnen im Weserstadion.

Die C-Mädchen von Tura Bremen wurden von der Sparkasse Bremen ausgewählt, an dem zweiten Camp der Fußballschule von Werder Bremen teilzunehmen.

Die Jungfußballerinnen absolvierten eine exklusive Trainingseinheit bei Werder Sports in der Bremer Überseestadt unter professioneller Anleitung der Werder-Fußballschule. Die Tura-Mädchen wurden komplett ausgestattet mit Trikot, Hose und Stutzen. Auch die Sparkasse war mit Ansprechpartnern vor Ort. Nach den Trainingseinheiten stand ein Besuch des Weserstadions auf dem Programm, für einige Mädchen eine ganz neue Erfahrung.

„Das Ganze war sehr gut organisiert und es gibt Überlegungen, einen ähnlichen Trainingstag noch einmal zu gestalten“, bilanzierte sehr zufrieden Sonja Nonnast vom Tura-Trainerteam.

Vereinsdialog bei Tura Bremen

Gemeinsam mit seinem Vizepräsidenten Dieter Stumpe besuchte BFV-Präsident Björn Fecker im Rahmen des Vereinsdialogs Tura Bremen auf der Bezirkssportanlage in Gröpelingen.

Im Mittelpunkt stand dabei die Jugendarbeit des Vereins und die damit einhergehenden Herausforderungen. Primär ging es hierbei um die Bilanz der Fair Play-Liga und der damit verbundenen Bitte die Einhaltung der Regeln strenger zu kontrollieren. Die Gewinnung von zuverlässigen ehrenamtlichen Helfern stellt den Verein ebenfalls vor große Schwierigkeiten. Abschließend wurde sich noch zu Fragen rund um das Passwesen ausgetauscht.

Dieser Vereinsdialog hat dem Bremer Fußballverband nach eigener Bekundung enorm geholfen. „Die Verantwortlichen von Tura haben uns ihre Probleme aufgezeigt und deutlich gemacht, wo sie auch an ihre Grenzen stoßen. Seit Jahren ist Tura Bremen Garant für Integration im Bremer Westen mit einem hohen Engagement. Tura weist zurecht daraufhin, dass man die Vereine bei der Integration nicht alleine lassen darf und sowohl ehrenamtliche Unterstützer als auch staatliche Unterstützung benötigt“, sagte Björn Fecker.

„Wir halten den Vereinsdialog für ein wichtiges Instrument, um auch über Probleme oder Fragen, die uns bewegen zu diskutieren und sogar Lösungen oder Lösungsvorschläge zu bekommen. Auch Vorgänge, die bei uns auf Unverständnis treffen, können so aufgeklärt werden“, ergänzte Michael Hunold, Abteilungsleiter bei Tura Bremen.

Der Vereinsdialog ist Teil der Zukunftsstrategie Amateurfußball. Welche Probleme hat der Club? Was läuft gut? Was läuft schlecht? Wie steht es um die Finanzen? Was macht das Ehrenamt? Und vor allem: Wie kann der Verband helfen? Dies alles sind beispielhafte Fragen des Vereinsdialoges, der wie jedes gute Fußballspiel für rund 90 Minuten angesetzt ist. Weg mit den Formalien, her mit dem persönlichen Gespräch. Das ist das Motto des Abends. Im Rahmen des Vereinsdialogs wird jeder der rund 80 Vereine des BFV durch den BFV-Präsidenten besucht.



Gemeinsam mit Dieter Stumpe (rechts) besuchte BFV-Präsident Björn Fecker (links) Tura Bremen. Von Tura nahmen teil: Michael Hunold, Dirk Bierfischer, Sonja Nonnast, Nicole Schmidt (von vorne).

PASST IHRE IMMOBILIE NOCH ZU IHNEN?

Wir beraten Sie gerne mit unserer **kostenlosen Marktwertanalyse*** zum Wert Ihrer Immobilie!

HECHLER & TWACHTMANN
Immobilien GmbH

Parkallee 35
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 25 85 296
Fax: 0421 / 25 85 294

www.hechler-twachtmann.de

*in Stuhr, Weyhe, Bremen, Delmenhorst und umzu



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

DANKE - 810 Euro für integrative Projekte



Brigitte Honnens und Alois Schiele freuten sich, bei ihrem Vortrag „UNTERWEGS zuhause“ am 20. Januar im Tura-Vereinszentrum den 80 Interessierten von ihrer sechsmonatigen Segelreise berichten zu können. Von April bis September 2016, waren beide wieder mit „ZORA“ unterwegs. Italien, Sizilien und Albanien hießen einige ihrer Stationen.

Natur, Kunst und Kultur, Begegnungen mit Einheimischen, Bilder, Videos und Geschichten. Humoriges und Ernstes, Brigitte und Alois nahmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf ihre Reise. Sie dankten es ihnen und Tura. Der Verein freut sich über Spenden in Höhe von 810 Euro für integrative Projekte. Eine Einzelspende betrug 300 Euro.

Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“

Teilnehmerinnen sind Frauen, die an Brustkrebs erkrankt sind, aber auch Frauen mit anderen Krebserkrankungen sind willkommen.

Die Gruppe besteht aus Vereinsmitgliedern und Frauen, die aufgrund einer ärztlichen Verordnung teilnehmen.

Das Angebot soll betroffenen Frauen helfen, sich unter entsprechender Anleitung richtig zu belasten, zu entspannen und Spaß an Bewegung zu haben. Die Förderung von sozialen Kontakten ergibt sich von allein. So finden in den Sommerferien Radtouren statt, es wird etwas besichtigt oder essen gegangen. Die Geburtstage der Gruppenmitglieder werden in fröhlicher Runde gefeiert. Wer dazu in der Lage ist, beteiligt sich bei der Veranstaltung „Auf zur Venus“; einige nehmen am Winterwandertag teil.

Im Jahr 2016 verbrachte die Gruppe eine sehr intensive Woche auf Langeoog mit schönen Strandspaziergängen und langen Abenden mit Gesprächen und viel Spaß.

Für die Sommerferien sind Ausflüge in die nähere Umgebung und Besichtigungen vorgesehen, 2018 ist wieder eine Woche im Haus Medland auf Langeoog geplant.

Das vergangene Jahr endete mit einem sehr stimmungsvollen Adventskaffee im Medienraum. In diesem Raum fühlt sich die Gruppe nach der Umgestaltung sehr wohl.

Dort findet auch die sich an die Sportstunde anschließende und zum Programm gehö-



rende Gesprächsrunde statt. In dieser Runde hat jede Teilnehmerin die Möglichkeit sich auszutauschen. Oft kann mit Tipps zu Kuren oder Behandlungen etc. geholfen werden.

„Wir hoffen, dass es unseren Kranken bald besser geht und sie an unseren Aktivitäten wieder voll teilnehmen können“, so Gruppenleiterin Helma Rumphorst.

Schon gehört,

dass der Turn- und Rasensportverein (Tura) Bremen auf seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am 28. März im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 eine neue Geschäfts-, Ehrungs- und Finanzordnung verabschiedete.

Die Unterlagen sind zum Nachlesen auf der Website www.tura-bremen.de (Verein) abrufbar. Dort sind auch die Satzung, Aufnahmeanträge, die Gesamtübersicht zu Übungszeiten und die Vereinszeiten der letzten 14 Jahre zum Download eingestellt.

Sportabzeichen ablegen bei Tura

Rein in die Sportschuhe und los! Wer sich auf das Sportabzeichen vorbereiten möchte, kann sich an Tura Bremen wenden. Die Sportabzeichen-Gruppe von Tura trifft sich von April bis Oktober jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen. Horst Thiel leitet die Gruppe mit viel Engagement. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Horst Thiel, Telefon 6162281, eMail: h-d.thiel@nord-com.net, oder in der Tura-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10.

Horst Thiel war bei der Übergabe der Urkunden durch den Landessportbund dabei und hat für Tura diese Urkunde bekommen.



Zu einem informativen Meinungsaustausch trafen sich Medienverantwortliche der Vereine am 23. Februar beim Landessportbund. Die Ansprechpartner des LSB-Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit stellten die Medien „Bremer Sportmagazin“ (Ralf Junkereit und Lars-Hendrik Vogel), „Bremer Sport TV“ (Ralph Haberland) und Facebook-Seite „Sport ist cool“ (Karoline Müller und Ekkehard Lentz/Tura) vor. Die unterschiedlichen Formate sind für eine breit aufgestellte Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Jörg Niemeyer und Daniel Stöckel von der Print- und Online-Ausgabe des Weser Kurier erläuterten, welche Möglichkeiten und Grenzen es für eine Berichterstattung aus Vereinen gibt.



Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 8:30-19:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·
Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...



Programm Juli bis Dezember 2017



Die Teilnahme an den Programmen der Gesundheitswerkstatt wird mit Bonuspunkten der BARMER und Bonusprogrammen anderer Krankenkassen belohnt.

BARMER



Gesundheitswerkstatt TURA Bremen

Die Gesundheitswerkstatt TURA Bremen bietet eine Vielzahl von Kurs- und Dauerangeboten zur Gesundheitsförderung. Die Bewegungsangebote sind mehrfach mit den Siegeln SPORT PRO GESUNDHEIT und von der Bundesärztekammer empfohlen. Die Gesundheitswerkstatt kooperiert mit Ärzten, Physiotherapeuten, Krankenkassen und Sportfachverbänden.

Anmeldung und Informationen

TURA Bremen e.V.
Bert-Trautmann-Platz / Lissaer Str. 60
28237 Bremen
Tel. 0421 - 61 34 10
Fax 0421 - 61 34 11
info@tura-bremen.de
www.tura-bremen.de

Geschäftszeiten

Montag - Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

SportPlus Fitness- und Gesundheitsstudio

Tel. 0421 - 61 30 41

Öffnungszeiten

Montag:
08:45 - 13:00 Uhr
16:00 - 21:30 Uhr

Dienstag:
08:45 - 10:30 Uhr Männer 50 plus
10:30 - 21:30 Uhr

Mittwoch:
08:30 - 10:00 Uhr Fitness für Frauen
10:00 - 13:00 Uhr
16:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag:
08:30 - 09:30 Uhr Fitness für Frauen
09:30 - 21:30 Uhr

Freitag:
09:00 - 13:00 Uhr
16:00 - 20:00 Uhr

Samstag:
10:00 - 15:00 Uhr

Sonntag:
10:00 - 14:00 Uhr
(außer Juli und August)

Tel. 0421 - 61 30 41

Vorbauende Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag 09.00 - 10.00 Uhr

Rücken Fitness

Donnerstag 16.45 - 17.45 Uhr

Ambulanter Herzsport (mit ärztlicher Verordnung)

Donnerstag 18.45 - 19.50 und 19.55 - 21.00 Uhr

Herzsport Sprechstunde

Donnerstag 18.00 - 18.30 Uhr, Tel. 61 30 41

Lungensport (mit ärztlicher Verordnung)

Donnerstag 15.45 - 16.45 Uhr (Trainingsgruppe)
16.45 - 17.45 Uhr (Trainingsgruppe)

Haben Sie Fragen zum Rehasport? Rehasport Sprechstunden:

Montag 13.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 14.00 Uhr
T. 0421- 61 34 10



Kurs Autogenes Training im Tura Vereinszentrum Dipl. Psychologin Brigitte Karrasch

17.10. - 5.12.17
dienstags 19 - 20.30 Uhr / 80,- €

Kurs-Angebote

Aktiv gegen Osteoporose *

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten.

Kurs I: 22.06. - 05.10.2017

Kurs II: 12.10. - 21.12.2017

Donnerstag 10.00 - 11.00 und 11.00 - 12.00 Uhr

Kurs I und Kurs II: 11 Termine 47,-/70,- €

Leitung: Jutta Ackermann

Hatha Yoga und Entspannung * **NEU!**

Die Asanas im Hatha Yoga in Verbindung mit besonderen Atemübungen sind auf allen Ebenen wohltuend.

16.08. - 25.10. Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr

10 Termine 52,-/77,- €

Leitung: Julia Schünemann

Qigong *

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie.

23.08. - 13.12.2017

Mittwoch 15.30 - 17.00 Uhr Einsteiger

Mittwoch 17.15 - 18.45 Uhr Fortgeschrittene

13 Termine 72,-/103,- €

Leitung: Elisabeth Kazenwadel

Yoga am Abend *

Beweglichkeit und Entspannung mit Yoga am Abend, einfach wunderbar...

11.09. - 27.11.2017

Montag 20.00 - 21.00 Uhr

Kosten: 10 Termine 52,-/77,- €

Leitung: Sabine Vaje

* Es besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Kassen bzw. die Anerkennung von Bonuspunkten. Kosten für Kur-Angebote (Mitglieder/Nichtmitglieder)

Dauerangebote

Rehabilitationssport - Orthopädie
(mit ärztlicher Verordnung)

Gymnastik:

Dienstag: 12.00 - 13.00 und 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 08.15 - 09.15, 17.00 - 17.45, 18.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 09.00, 09.00 - 09.45, 10.00 - 10.45

10.00 - 11.00, 11.00 - 12.00, 18.00 - 19.00

19.00 - 20.00 Uhr

Wassergymnastik: Zeiten auf Anfrage

Bewegung in der Krebsnachsorge für Frauen

Montag 16.00 - 17.00 Uhr Bewegungsstunde

Montag 17.00 - 18.00 Uhr Gesprächsrunde

Walking/Nordic Walking

Montag 16.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 - 10.30 Uhr

Sport für Schlaganfall-Betroffene
(mit ärztlicher Verordnung)

Montag 18.00 - 19.00 Uhr

Yoga

Montag 18.30 - 20.00 Uhr

Gesund und fit in den Morgen

Dienstag 10.30 - 11.30 Uhr

Energy Dance und Yoga

Dienstag 19.00 - 20.00 Uhr

Rückenfitness für Alle

Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr

PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,
tcm, feldenkrais, hausbesuche

KAREN DETHLEFFSEN

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



Bitte vormerken...

Vortrag „Patientenverfügung“

Aufgrund des großen Interesses zum Thema „Patientenverfügung“ bietet die Gesundheitswerkstatt von Tura Bremen am Donnerstag 21. September 2017, einen Vortrag an. Beginn: 19 Uhr, im Tura-Vereinszentrum, Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60.

„Die Patientenverfügung - was stellen wir uns als noch Gesunde darunter vor und wer verfügt sie im Ernstfall wirklich?“

Referent ist Dr. Horst Elbrecht, Facharzt für innere Medizin, aktiv im Landesverband Bremen

für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Preisträger „Bremer Herz“ 2017 für besonderes Engagement für die Herzgesundheit und die Gesundheit.

„Wir haben mit Dr. Horst Elbrecht einen kunden und kritischen Referenten gewinnen können“, freut sich Sabine Vaje. Nach dem Vortrag wird ausreichend Raum gegeben für Fragen und Diskussionen.

Anmeldung ist erwünscht: Telefon 0421-613410, info@tura-bremen.de

Was tun bei Herzstillstand?

„Stellen Sie sich vor ein Erwachsener wird plötzlich ohnmächtig, bricht zusammen und atmet nicht normal. In diese Situation können Sie jederzeit und überall kommen. In der Regel liegt ein Herzstillstand vor. Wenn Sie sofort und richtig handeln, hat die betroffene Person eine Überlebenschance“, hieß es in der Einladung. 40 Interessierte folgten ihr in das TURA-Vereinszentrum.

Am 6. April informierte der Internist Dr. Horst Elbrecht über die neuesten Erkenntnisse bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Neben medizinischer Theorie nutzten die Anwesenden auch die Möglichkeit das Erlernte an der Übungspuppe Little Anne zu vertiefen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten die Herzdruckmassage kennen, damit sie

im Notfall schnell und richtig handeln können.

Je mehr Menschen in Herz-Lungen-Wiederbelebung ausgebildet sind, desto besser. Deutschland hat hier immer noch einen Nachholbedarf. Sabine Vaje, Trainerin der Tura-Herzsportgruppen, freute sich besonders darüber, dass auch viele Interessierte aus anderen Abteilungen zum Vortrag kamen.



Schon gehört,

dass in der Serie „Bremer Großvereine“ Tura am 18. Mai im Weser Kurier als achtgrößter Verein in Bremen vorgestellt wurde: Der Artikel „Vorbildlich in

Sachen Integration“ kann im Internet gelesen werden: http://www.weser-kurier.de/sport_artikel,-vorbildlich-in-sachen-integration-_arid,1600136.html

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Steaks · Balkan-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

GESUNDHEITSWERKSTATT

Studio-Trainer Alex Hartung ist neuer B-Lizenz Inhaber

Im Rahmen eines Fernstudiums der „Academy of Sports“ mit dem Ziel des Erwerbs der Fitness-Trainer A-Lizenz hat Studio-Trainer Alex Hartung bereits nach sechs Monaten die Zwischenetappe „B“-Lizenz erfolgreich hinter sich gebracht.

Neben den verschiedenen zwischenzeitlichen Lernkontrollen, die er erfolgreich absolvierte, stand am Ende eine mehrstündige Klausur mit Fragen zur Anatomie / Physiologie, Trainingslehre, Kommunikation und Gesprächsführung.

Das Ergebnis für den Nachwuchstrainer war überzeugend, denn die Endnote lautete: 1,03 = Sehr gut!

Neben Tanja Lehning, die 2016 ihre Ausbildung zur DTB - Trainerin „Gerätefitness“ als Prüfungsbeste mit Auszeichnung bestanden hat, ist mit Alex Hartung erneut ein Trainer des Tura-Gesundheitsstudios aufgrund überdurchschnittlicher Prüfungsleistungen in Theorie und Praxis ausgezeichnet worden.

Die Abteilung Studio gratuliert sehr herzlich und ist stolz darauf solch qualifizierte Trainerinnen und Trainer vorweisen zu können.

Die gut ausgebildeten Trainerinnen und Trainer sind die wichtigste Säule der Abteilung. Sie tragen entscheidend zum Ansehen und zur

erfolgreichen Arbeit der Abteilung und des Vereins bei. Hoch qualifizierte und vielseitige Trainer sind auch ein wesentlicher Schritt der Existenzsicherung des Tura-Studios in dem immer härter werdenden Kampf mit der kommerziellen Konkurrenz. Zahlreiche „Fitness-Studios schießen insbesondere in Bremen wie Pilze aus der Erde“, bemerkt Studioleiter Roland Klein. Bremen hat laut Statistik, bezogen auf die Einwohnerzahl, die höchste Dichte an Fitness-Studios in der ganzen Bundesrepublik. „Für unser kleines Vereinsstudio mit den begrenzten finanziellen Mitteln stellt dies eine ganz besondere Herausforderung dar, der wir uns stellen müssen“, so Roland Klein. Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer sind eine Antwort auf diese Herausforderung in einem hart umkämpften Markt.



AUGUST GAS MEYER

FACHGESCHÄFT

Sanitäre Anlagen · Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97 · 28237 Bremen

Tel. 0421- 61 18 47 · Fax 0421- 61 64 752

www.august-gas-meyer.de

eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

© 2012 woz@woz.de | Foto: www.photocase.com, annerswat

STUDIO

Interview mit Barbara Bitzer

Tura Aktuell: Barbara, wenn man dich bei deinem Training im Studio so beobachtet, dann springt einem sofort die Freude und die Intensität, mit der Du die schwierigsten Übungen angehst und meisterst, ins Auge! Wie lange trainierst Du schon in im Tura-Studio?

Barbara Bitzer: Ich trainiere seit ca. elf Jahren regelmäßig einmal wöchentlich zwei bis drei Stunden im Studio. Mitglied bei

Tura bin ich aber schon seit 43 Jahren. Neben meinem Dienstags-Training im Studio turne ich jeden Mittwoch in der Gruppe von Helga Wohlers.

Tura Aktuell: Wie fühlst Du dich gesundheitlich bei solch einem kontinuierlichen Training?

Barbara: Nur zwei Worte: TOP und FIT!!

Tura Aktuell: Darf ich fragen wie alt Du bist?

Barbara: Das ist kein Geheimnis, 71 Jahre.

Tura Aktuell: Gibt es nach Deiner Auffassung Zusammenhänge zwischen Deiner Gesundheit und Lebensfreude und Deinem regelmäßigen Sport?

Barbara: Ja, unbedingt! Die kontinuierliche sportliche Bewegung ist entscheidend für meine aktuelle Gesundheit, meine Energie und meine Lebensfreude. Ich brauche die Bewegung, sie ist ein wichtiger Teil in meinem Leben.

Tura Aktuell: Worin liegt die Faszination, sich über einen so langen Zeitraum sportlich „zu quälen“?



Barbara Bitzer beim Studio-Training mit dem Sling-Trainer

Barbara: Das Bestreben, fit und gesund zu bleiben und sich mit den unterschiedlichsten Menschen in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen, zu kommunizieren. Es macht aber auch ungeheuer viel Spaß, sich neuen Übungen und sportlichen Herausforderungen zu stellen und sie irgendwann auch zu meistern.

Tura Aktuell: Welchen Tip kannst Du älteren Menschen geben, um ihre oft vorhandene Bewegungsscheu zu überwinden?

Barbara: Einfach mal die passenden Sportangebote im Verein auszuprobieren ohne sich vorher zu binden. Ein Schnuppertraining ist unverbindlich und in der Regel ohne Kosten. Vielleicht einfach auch nur mal zusehen und dann auswählen. Sport im Verein ist eine fantastische Alternative gegen Einsamkeit im Alter und Bewegung verbessert ja auch immer die Gesundheit.

Tura Aktuell: Würdest Du ein Studio-Training auch älteren Menschen empfehlen?

45 JAHRE SCHNEIDER

Autohaus Schneider GmbH
Seewenjestraße 20 · 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 / 61 14 15 · Fax 0421 / 6 16 29 02
www.toyota-schneider-bremen.de



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

Barbara: Ja, auf alle Fälle! Aber hier soll ganz besonders auf die kompetente Einweisung in das Gerätetraining und die Begleitung im Trainingsprozess geachtet werden. Die eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen müssen in den Mittelpunkt des Trainings gestellt werden und in die Trainingsgestaltung, in den Trainingsplan einfließen. Kompetente Trainerinnen und Trainer und ein wertschätzender Umgang mit allen Zielgruppen sollten hierbei selbstverständlich sein.

Tura Aktuell: Was gefällt Dir in unserem Studio ganz besonders?

Barbara: Die motivierten, humorvollen und sehr kompetenten Trainerinnen und Trainer, ihre tolle und respektvolle Betreuung und Begleitung, sie sind immer ansprechbar und sorgen für gute Laune. Die harmonische Atmosphäre im Studio und der Umgang der Studiomitglieder untereinander. Hier wird man nicht nach Muskeln oder Kleidung taxiert! Ganz besonders schätze ich natürlich auch die kleinen „Kaffee- und Kuchenrunden“ mit Brigitte, Yvonne und Rainer, aber auch die Vielzahl der attraktiven Geräte und die Sauberkeit im Studio.

Tura Aktuell: Gibt es denn keine Kritik an unserem Studio?

Barbara: Doch, die gibt es auch. Die Umkleidekabine der Frauen, insbesondere die Toilette ist viel zu klein. Für ältere Menschen, die nicht mehr so beweglich oder körperlich eingeschränkt sind, ist dies eine Herausforderung. Mich stört aber auch die gelegentlich unangenehme Abluft durch Essengerüche aus der Küche unserer Gastronomie. In diesen Bereichen (stehen auf der Liste des Präsidiums – Tura aktuell) wünsche ich mir eine entsprechende Änderung, ansonsten fühle ich mich im Studio und im Verein sehr wohl.

Schon gehört,

dass Jutta Ackermann und Gerd Schweizer an dem gut besuchten 20. Bremer Zukunftsforum des Landessportbundes (LSB) Bremen teilnahmen: „Der Sportverein in einer älter werdenden Gesellschaft“. Im Mercedes-Benz-Kundencenter in Sebaldsbrück stellten sie das umfangreiche Seniorenprogramm von Tura vor, das neben Sportangeboten auch Reisen, Besichtigungen etc. umfasst.

ERGO

Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen

*Wir wünschen
allen Turanern
einen tollen Sommer
mit schönen Reisen
auf der
ganzen Welt!*



TURA-Partner

Manfred Ehling

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164

28219 Bremen

Tel.: 0421 / 380 17 11

Manfred.Ehling@ergo.de

**Beratung und Betreuung:
alles aus einer Hand**

Neuer Wettbewerb: Indoor-Triathlon im Tura-Studio

Für den neuen Ausdauer-Wettbewerb des Gesundheitsstudios, „Indoor-Triathlon“, entwickelte Studio-Abteilungsleiter Roland Klein folgende Regeln: Jeweils drei Personen sollten sich auf drei Ausdauergeräte (Laufband, Fahrradergometer, Ruderergometer) verteilen. Beide Geschlechter mussten dabei vertreten sein, ein Mannschaftmitglied dabei über 50 Jahre alt sein.



Die Gewinner des Indoor-Triathlons: Uwe Heidmann, Jenny Pilz und Bernd Barro (von links)

Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten in 30 Minuten so viel Strecke wie möglich zurücklegen, Die Lauf- und Ruderwettbewerbe wurden doppelt gezählt, die erreichten Kilometer jeder Mannschaft im Anschluss addiert.

Nach einer vierwöchigen Vorbereitungszeit starteten 12 Mannschaften in einem tollen Wettbewerb. Honoriert wurden die ersten sechs Mannschaften mit Preisen. Die Mannschaft in der Besetzung mit Uwe Heidmann, Jenny Pilz und Bernd Barro gewann mit einer Gesamtleistung von 47,666 Kilometern. Knapp dahinter auf dem zweiten Platz schnitt die Mannschaft Kai Wagenfeld, Martha Söker und Thomas Putzke mit einer Gesamtleistung von 47,100 km ab.

Platz 3 ging an Matthias Wieke, Yvonne Gehle und Volker Giesel (45,504 km), Platz 4 an Finn Hölting, Julia Wieke und Sabine Wrissenberg (43,756 km). Dieter Söker, Monique Bonnani-Zöller und Martina Gilicki (42,777 km) belegten den fünften Platz vor Mark Spengler, Verena Dinger und Marcus Zenker (42,464 km).

In einer kleinen Feierstunde übergab Roland Klein die Ehrengaben wie Eintrittskarten für das GOP, einen Restaurantgutschein, Kinokarten und ein 1. Hilfe-Paket für Fahrradfahrer. Alle Teilnehmer waren sich einig: Diese gelungene Veranstaltung sollte im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden.

Bremer Unternehmer des Jahres: Uwe und Nadine Kloska wurden geehrt

Zusammen mit seiner Tochter Nadine führt Uwe Kloska das Familienunternehmen Kloska Group. Das Kerngeschäft seines Unternehmens zu beschreiben, sei gar nicht so leicht, zitierte der „Weser Kurier“ Uwe Kloska in einem Artikel. 1981 gründete er das Unternehmen als technisches Handelshaus. Heute gehört zum Portfolio der Kloska Group allerdings viel mehr: Netze für die Hochseefischerei, Technik für Windkraftanlagen oder Proviant für Kreuzfahrt- und Forschungsschiffe – das Unternehmen mit Sitz in der Überseestadt ist auf 20 Töchter gewachsen und in vielen Branchen tätig. Die Ausrüstung von Industrie, Handwerk und Baugewerbe mit Sicherheitstechnik, Arbeitsschutz, Schläuchen, Dichtungen oder Armaturen gehört neben

Dienstleistungen ebenso zum Angebot wie die Belieferung von Schiffen mit Technik und Catering. 1000 Handelsschiffe beliefert Kloska weltweit mit Proviant. Außerdem gibt es einen Vertrag mit Aida.

Am 23. Mai wurden Nadine und Uwe Kloska von den Verbänden „Die Familienunternehmer“ und „Die Jungen Unternehmer“ sowie von der Sparkasse Bremen als Unternehmer des Jahres ausgezeichnet. „Das ist eine Ehre“, sagt Uwe Kloska.

Die Kloska Group [www.kloska.com] inseriert seit vielen Jahren in unserer Vereinszeitung „TURA aktuell“ und unterstützt damit die Arbeit unseres Vereins.

Herzlichen Glückwunsch!

Kloska Group
www.kloska.com



Uwe Kloska GmbH

Technischer Ausrüster

Pillauer Straße 15 · 28217 Bremen
Telefon: 0421-61802-0 · Fax -55
bremen@kloska.com · www.kloska.com



- Arbeitsschutzprodukte**
- Chemisch-Technische Produkte**
- C-Teile-Management**
- Dichtungs- & Kunststofftechnik**
- Förderbandtechnik**
- Gasmotoren · Reglertechnik**
- Hydraulik & Zubehör**
- Lastaufnahmemittel**
- Luftfracht & Logistik**
- Maritimes**
- Umweltmanagement**
- Maschinenersatzteile,**
- Motorenwartung & Reparatur**
- Netzherstellung**
- On- & Offshore Ausrüstung**
- Proviant & Catering**
- Reinigungsmittel**
- Reinigungsgeräte und Service**
- Schläuche & Armaturen**
- Schweißtechnik**
- Seenot- und Rettungsmittel**
- Segelmacherei, Taklerei & Bootszubehör**

Bremen · Bremerhaven · Helgoland · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Meppen · Dessau · Hamburg
Lübeck · Rostock · Stralsund · Mukran · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Antwerp · Cadiz · Barcelona
Bilbao · Valencia · Las Palmas · Istanbul · Izmir · Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapore · Shanghai · Hong Kong

Eichhörchen-Cup 2017:

Gold für Sebastian Schmitt, Finn Wismach, Richard Wenski und Yildiz Altunc

Bei dem Anfängerturnier „Eichhörchen-Cup“ im Sportturm der Universität gingen am 14. Mai elf junge Judoka für Tura an den Start, teilweise zum ersten Mal. Alle Turaner zeigten an einem sonnigen Sonntag schöne Kämpfe und belohnten sich mit guten bis sehr guten Platzierungen.

In der männlichen U8 startete Milos Zimmermann in der Gewichtsklasse bis 25 Kilogramm. Hier musste er sich in seinem ersten Kampf gegen einen erfahrenen Judoka geschlagen geben. In seinem zweiten Kampf erhielt er für eine schöne Wurftechnik eine Waza-Ari-Wertung, konnte diese jedoch nicht bis zum Ende verteidigen und wurde somit Dritter in seiner Gewichtsklasse.

In der U11 trat Sebastian Schmitt bis 22,7 Kilogramm an. Mit einem O-Soto-Gari gelang ihm im ersten Kampf eine Wertung, die ihm bis zum Ablauf der Kampfzeit zum Sieg verhalf. In seinem zweiten Kampf brachte ihm eine Innensichel den vorzeitigen Sieg. Insgesamt zeigte Sebastian viele verschiedene Techniken und erreichte verdienter Weise den ersten Platz in seiner Gewichtsklasse.

Mattes Holstein erwischte in der U11 mit der Gewichtsklasse bis 26 Kilogramm einen schweren Pool, hatte in seinen beiden Kämpfen das Nachsehen und belegte den dritten Platz.

Fabian Sasse ging in der Gewichtsklasse bis 28,7 Kilogramm an den Start. Hier musste er sich trotz beachtlicher Gegenwehr in seinen ersten beiden Kämpfen geschlagen geben. Seinen dritten Kampf gewann er vorzeitig mit einem Ippon durch einen O-Goshi und errang den dritten Platz.

In der Gewichtsklasse bis 27,3 Kilogramm verlor Ichamy Schmidtke seinen ersten Kampf. Im nächsten konnte er im Standkampf gleich mehrere Wertungen erzielen, um seinen Gegner schließlich in der Bodenlage bis zum Ippon festzuhalten. Der dritte Kampf endete zu Ichamys Ungunsten, sodass auch er am Ende den dritten Platz belegte.

In der Gewichtsklasse bis 35,6 Kilogramm

verlor Titus Wismach seine ersten beiden Kämpfe. Im zweiten konnte er sein Können bei einem Schulterwurf unter Beweis stellen, wodurch er diesen schließlich gewann. Seinen letzten Kampf verlor er knapp, sodass am Ende dennoch die Bronzemedaille heraus sprang.

Sein Bruder Finn war in der Gewichtsklasse bis 33,8 Kilogramm allen Konkurrenten überlegen. Seine drei Kämpfe gewann er jeweils mit einem O-Soto-Otoshi, einem Seoi-Otoshi und einem Kesa-Gatame vorzeitig. Diese drei Ippons wurden mit der Goldmedaille belohnt.

Richard Wenski tat es ihm in der Gewichtsklasse bis 46 Kilogramm gleich und besiegte seine Gegner mit schönen Techniken wie O-Uchi-Gari und Seoi-Otoshi – die Goldmedaille hatte auch er sicher.

Auch die weibliche U11 wurde durch die Turaner Kämpferinnen „aufgemischt“. Yildiz Altunc besiegte in der Gewichtsklasse bis 39,1 Kilogramm ihre erste Gegnerin vorzeitig mit einem Hüftwurf. Auch im zweiten Kampf kam ihre Hüfte zum Einsatz und es folgte sogleich der nächste Ippon. Der letzte Kampf ging über die volle Zeit. Da nach Ablauf dieser keine Wertung erzielt wurde, entschieden die Kampfrichter. Aufgrund ihrer Aktivität wurde Yildiz zur Siegerin erklärt, sodass nach drei gewonnenen Kämpfen der erste Platz hochverdient war.

In der Gewichtsklasse bis 45,3 Kilogramm schlug sich Julia Okninska tapfer und erreichte den dritten Platz.

Ravzanur Bayrak (bis 25,9 Kilogramm) verlor ihre erste Begegnung. Nach diesem „Wachrüttler“ zeigte sie im zweiten Kampf ihr Durchhaltevermögen und wurde schließlich per Hantei (Schiedsrichterentscheid) zur Siegerin erklärt. Auch den dritten Kampf konnte die Turanerin für sich entscheiden, nachdem sie ihre Gegnerin mit einem O-Soto-Otoshi zu Boden warf. Nach diesem „Pflichtprogramm“ stellte sich Ravzanur Bayrak noch für einen Freundschaftskampf zur Verfügung und konnte hier weitere Erfahrung sammeln. Ravzanur landete auf einem guten zweiten Platz.

BITTE KEINE FOTOS,

die mit Telefon, Smartphone oder ähnlichen Geräten gemacht wurden oder aus dem Internet kopiert wurden! Auf dem Monitor sind sie vielleicht schön anzusehen...

für den Druck in der Zeitung sind sie in der Regel nicht geeignet!

Faschingsfeier

Bunt geschminkt und lustig verkleidet feierten die Jüngsten der Judoabteilung miteinander am 28. Februar. Bei kleinen Spielen und ordentlich süßen Stärkungen verflug die Zeit wie im Nu.



Lampenfieber vor Prüfungen bei Tura-Judoka

Lampenfieber für 13 Judoka von Tura Bremen vor der Prüfung am 12. Dezember 2016 in der Judoabteilung. Trotz der Nervosität zeigten die jungen Nachwuchskämpfer gute Resultate. Alle angemeldeten Judoka bestanden ihre Prüfungen. Die gute Trainingsarbeit sowie die intensive Vorbereitung haben sich ausgezahlt.

Zum achten Kyu bestanden: Ravza-Nur Bayrak, Anastasia Dimitrievski, Chiara-Summer Klautzsch, Mattes Lasse Holstein, Felix Ostwald, Ali Sezer und Lysander Varga, zum



Trainerin Petra Wittmann-Richter, Tom Ohlrogge, Joscha Trillhase, Can-Malik Er, Max Wittenberg, Ali Sezer und Trainer Timo Höwener (obere Reihe von links), Mattes Lasse Holstein, Chiara-Summer Klautzsch, Lysander Varga, Felix Ostwald, Ravza-Nur Bayrak, Anastasia Dimitrievski und Julien Wellbrock (untere Reihe) freuen sich über die bestandenen Judo-Prüfungen bei Tura.

sechsten Kyu: Can-Malik Er, Max Wittenberg, Tom

Ohlrogge, Julien Wellbrock und Joscha Trillhase, zum dritten Kyu: Jan-Fabio Heidenreich.



Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann

Telefonkontakt: 0172 421 58 23

e-Mail: Juergen.Pohlmann@SPD-Bremen.org

BREMEN

SPD

Lehrgang des Bremer Judo-Kaders: Vier Turaner dabei

Am zweiten Lehrgang des Bremer Judo-Kaders der männlichen Jugend U12 bis U18 im Dojo des S.C.Panthera Bremen nahmen mit Edmon Belchev, Noah Dupre, Jonathan Varga und Richard Wenski vier Judoka von Tura Bremen teil. Marius Kummer betreute die Athleten am 25. Februar. Geleitet wurde der Lehrgang von dem Landestrainer der männlichen Jugend, Thorben Feil.

In den ersten 90 Minuten wurde der Fokus auf das Grundkampfkonzept der „Tachi-Waza“ gelegt. Die folgende Einheit bestand hauptsächlich aus „Ne-Waza“. Insbesondere beschäftigten sich die Judosportler mit verschiedenen Variationen des „Sangaku-Gatame“. In den letzten eineinhalb Stunden probierten die Teilnehmer mit der Übungsform „Randori“ verschiedene Techniken aus. In einer kämpflichen Situation musste Geschick gezeigt werden. Wichtig war hierbei nicht der Sieg, sondern die gewonnene Erfahrung.

Die Judoka erlebten einen anstrengenden Tag mit dem Erlernen zahlreicher hilfreicher Techniken. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Weitere Informationen über die Trainingszeiten und Mitmachmöglichkeiten bei den Tura-Judoka sind im Internet unter www.tura-bremen-judo.de zu finden.



Marius Kummer und Edmon Belchev (rechts) von Tura Bremen nach absolviertem Training beim Lehrgang des Bremer Judo-Kaders.

Acht Turaner bei gut besuchtem Lehrgang des Judo-Verbandes



An dem gut besuchten Kata-Lehrgang nahmen auch acht Mitglieder der Judoabteilung von Tura teil.

Zum ersten Kata-Lehrgang in diesem Jahr lud der Bremer Judo-Verband am 18. Februar ein. An der gut besuchten Veranstaltung in der Turnhalle der Schule an der Oslebshäuser Heerstraße nahmen von Tura Bremen Orhan und Sahin Yilmaz, Max und Victoria Fritzier, Kristin Estreich, Justus Kai Kreuziger, Timm Schröder und Petra Wittmann-Richter teil.

„Im Wortsinn bedeutet ‚Kata‘ Form, Stil und Muster. Speziell in den japanischen Kampfkünsten sind festgelegte Formen wichtige Hilfsmittel, um die überlieferten Techniken und

Prinzipien üben zu können und diese im Bewegungsgedächtnis zu archivieren“, erläutert Tura-Trainerin Petra Wittmann-Richter.



Integration findet Anerkennung

Seit Herbst 2015 sind viele Menschen in Gröpelingen angekommen, die aus unterschiedlichen Gründen aus ihrer Heimat geflüchtet sind, darunter viele Kinder und Jugendliche, die inzwischen den Weg zu Tura finden. Es hat sich herumgesprochen, dass Sport einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten kann. Erfreulich ist, dass das Engagement der Vereine nicht nur anerkannt, sondern über die Sportdeputation auch finan-

ziell unterstützt wird. Tura konnte in den letzten Monaten Fördermittel für Turn- und Tanzgruppen, Fußballteams und Trainingsgruppen der Boxer einsetzen. Gerd Schweizer freut sich, „dass jetzt die ganz normale, tägliche Integrationsarbeit des Vereins anerkannt wird, die viele ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen in unseren Gruppen und Mannschaften leisten“, ohne dass immer besondere zusätzliche Projekte konstruiert werden müssen.

Neue Übungsleiter-Assistentin bei Tura



Die 14-jährige Jasmin Bagdad von Tura Bremen absolvierte kürzlich erfolgreich eine Ausbildung zur Übungsleiter-Assistentin. Ihre kleine Schwester Salima besucht seit Längerem das Kinderturnen bei Tura. So entstand der Kontakt und das Interesse bei Jasmin, die Abteilung bei Tura zu unterstützen.

In diesem Jahr klappte die Ausbildung, nachdem im letzten Jahr die Plätze schnell vergeben waren. „Die frisch gebackene Übungsleiter-Assistentin wird künftig freitags mit den Kindern bei Tura Sport treiben“, freut sich Abteilungsleiterin Sonja Nonnast über den Neuzugang in der Riege der Übungsleiterinnen des Vereins.

Jasmin Bagdad freut mit ihrer Urkunde auf ihr neues Engagement als Übungsleiter-Assistentin bei Tura.

RESTAURANT
POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Tura-Judoka erfolgreich beim Newcomer Cup 2017



Von links: Mattes Holstein, Petra Wittmann-Richter, Julien Wellbrock



Von links: Finn Wismach, Petra Wittmann-Richter, Titus Wismach



Von links: Petra Wittmann-Richter, Richard Wenski, Yildiz Altunc, Yuri Hennig, Petra Buggel

Beim „Newcomer Cup“ im Sportturm der Universität Bremen starteten am 22. Januar weibliche und männliche Judokämpfer der Altersklassen U 8, U 11 und U 15, die bisher höchstens an fünf Turnieren teilgenommen haben.

Für Tura Bremen traten sieben Judoka in der U 11 an. Erste Plätze belegten Yildiz Altunc,

Richard Wenski, Finn und Titus Wismach. Julien Wellbrock, Mattes Holstein und Yuri Hennig erreichten dritte Ränge. „Unsere Judoka zeigten ansprechende Leistungen“, freuten sich die Trainerin und Betreuerin Petra Wittmann-Richter und Petra Buggel. Ausgerichtet wurde das Nachwuchsturnier vom TV Eiche Horn.

Volle Matte beim Randori der Tura-Judoka

Über 50 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene fanden am 28. Oktober 2016 den Weg ins Dojo der Judoabteilung von Tura Bremen zum „Randori“. Das Datum wurde bewusst gewählt, denn am



Viel Spaß hatten Nachwuchs-Judoka beim Randori der Tura-Judoabteilung.

28. Oktober 1860 wurde Jigoro Kano, Begründer der japanischen Kampfsportart Judo, geboren. Auch Sportlerinnen und Sportler des TSV Borgfeld folgten mit ihrem Trainer Daniel Glandorf der Einladung der Turaner Judoka nach Gröpelingen.

„Randori“ umschreibt die Übungsform, bei der die Judosportler ihre Techniken ausprobieren und in einer kampfähnlichen Situation ihr Geschick zeigen. Wichtig ist hierbei nicht der Sieg, sondern die gewonnene Erfahrung. Im Gruppen-Randori können neue und bisher unbekannte Gegner kennengelernt werden.

Trotz des anstrengenden Trainingspensums beobachtete Organisator Michael Buhlrich eine große Begeisterung aller Judoka.

SOWAS!

100% digital
www.artwork



Fotos teilen ist out - Freunden schenkt man die schönsten Fotos aus der Grafik-Manufaktur...



sowas.artwork

liken und beim nächsten Fotoposter 10 % Nachlass bekommen

Shopping Mall anders
Hanseatenhof 9
die Grafik-Manufaktur
im



Hi Martin, du bist doch fit am PC?

Ja, in der heutigen Zeit ist man ohne total aufgeschmissen ...

Problem: Immer wenn ich drucken will, erscheint ein Fehler.

Schnelle und zuverlässige Hilfe bekommst du bei SUHREN. Kontakt folgt.

Klasse, danke!

Michael Brüggemann
michael.brueggemann@suhren.com
Telefon: +49 421 - 37 84 60

Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator

KEIN ÄRGER
DURCH EXAKTE SOFTWARE-KONFIGURATION.

Einfach effizienter arbeiten im Büroalltag – z.B. durch die Installation von exakten Gerätetreibern und dadurch eine Verringerung von Fehlermeldungen. Rufen Sie uns an – wir prüfen Ihre IT-Konfiguration. Kostenlos.

DRUCKLÖSUNGEN
IT LÖSUNGEN
STRUKTURLÖSUNGEN

SUHREN
OFFICE- & IT SOLUTIONS

SUHREN.COM

Herbstfahrt in den Ardennen



Tura Bremen veranstaltet in den Herbstferien eine einwöchige Kanutour in den Ardennen. Unterkunft findet die Gruppe in einem Ferienhaus bei Malmady. Den Teilnehmerinnen stehen 2-Bett- und auch 4-Bett-Zimmer zur Verfügung. Eine große Küche



dient der Gruppe zur Selbstverpflegung. Paddeltouren auf der Ambleve, Ourthe, Sauer, Our, Prüm und Rur werden angeboten. Anmeldungen können ab sofort unter kanu@tura-bremen.de erfolgen.

Kajakkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Tura Bremen führt ab dem 15. August jeweils dienstags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr einen Kajakkurs auf der Lesum durch, der mit einer ganz-tägigen Kanutour endet. Angeboten wird dieser Kurs auf dem Vereinsgelände in Lesum, Am

Lesumhafen 26.

Ein weiterer Kajakkurs wird ab dem 17. August, jeweils donnerstags von 17 bis 19 Uhr angeboten. Anmeldungen können ab sofort unter kanu@tura-bremen.de erfolgen.

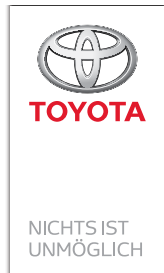
22. Kanu-Marathon-Veranstaltung

Die 22. Kanu-Marathon-Veranstaltung findet am 2. September auf der Lesum und Wümme statt. Start und Ziel der 41 Kilometer langen Strecke ist das Kanugelände von Tura in Lesum sein. Die für den Breiten- und den Leistungssport ausgerichtete Veranstaltung führt über die Lesum bis zur Schleuse Dammsiel, von hier weiter über die kleine Wümme bis zum Kuhgraben. Hier

kann die Tour nach 17 Kilometern beim Verein für Kanusport beendet werden oder man paddelt weiter über den Kuhgraben bis Kuhsiel. Über die Wümme und Lesum geht es zurück zum Ziel Tura. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis. Anmeldungen können ab sofort unter kanu@tura-bremen.de erfolgen.

45 JAHRE SCHNEIDER

Autohaus Schneider GmbH
Seewenjestraße 20 · 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 / 61 14 15 · Fax 0421 / 6 16 29 02
www.toyota-schneider-bremen.de



Bericht Osterfahrt

Erlebnisreiche Paddeltage mit einer Wildwasserschulung erlebte die Kanu-Jugendgruppe von Tura in der Eifel und in den Ardennen. Der Paddelgruppe fehlte gelegentlich das nötige Wasser aufgrund der Trockenphase im Frühjahr. Dennoch waren am Ende alle mit den Gegebenheiten zufrieden, in der Hoffnung, auf der Herbstfahrt einen besseren Wasserstand vorzufinden. Paddeltouren fanden auf der Ambleve, Kyll, Rur und sogar auf dem Rhein statt. Insgesamt gesehen gab es nur wenige Kenternungen, die aber auf Fahrfehler zurückzuführen waren. Weit mehr als 100 Kilometer paddelte jeder Teilnehmer



Der Deutsche Kanu-Verband hat TURA Bremen als „Aktiven Kanu-Verein“ begrüßt.



Tura anerkannter Kanu-Ausbilder

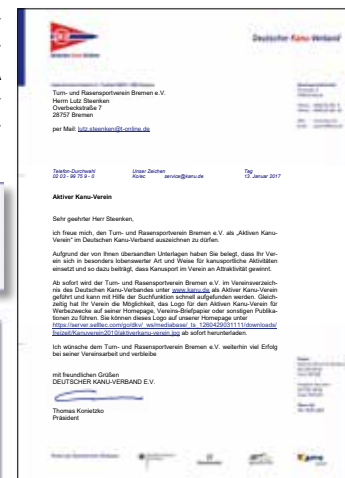
Der Deutsche Kanu-Verband hat für das Jahr 2017 dem Sportverein Tura Bremen die Anerkennung als „DKV-anerkannter Kanu-Ausbilder“ ausgesprochen.

Die Abteilung Ausbildung/Leistungssport des Verbandes schrieb an Tura: „Ihr Verein gehört zu dem Kreis, dem der Deutsche Kanu-Verband nach den erbrachten Nachweisen für das Jahr 2017 erneut die Anerkennung ausspricht.“



Aktiver Kanu-Verein

Der Deutsche Kanu-Verband hat TURA Bremen als „Aktiven Kanu-Verein“ begrüßt.



mer in dieser Schulungs-Veranstaltung, die bereits seit mehr als 30 Jahren durchgeführt wird. Um die Gruppe zu verpflegen, stand den Teilneh-



mern eine große Küche mit einem Tagesraum zur Verfügung. Jeden Abend wurde über das Erlebte der Tages-tour berichtet. Fotos von den Paddeltouren rundeten das Abendprogramm ab.

Terminkalender Kanu 2017

22. Juni bis 3. 8. , **Sommerferienprogramm für Kinder** und Jugendliche: Paddeln, Baden und Spaß
15. Juli, 14.30 Uhr, **Kanufahren, Spiele und Schminken** am Werdersee, Bergfest des KSB-Bremen
21. bis 23. Juli, **1. Abenteuer-Zeltwochenende** mit Paddeln, Spaß und Spielen
28. bis 30. Juli, **2. Abenteuer-Zeltwochenende** mit Paddeln, Spaß und Spielen
2. August, 10 Uhr, **Tagesfahrt zur Hamme** mit Kanadier und Kajak, bitte Badezeug und Verpflegung mitbringen
18. bis 20. August, **Wildwasserschulung in Hildesheim**, Kanu-Lehrstrecke Bischofsmühle
2. September, 11.30 Uhr, **22. Kanu-Marathon-Veranstaltung** auf der Lesum und Wümme
9. bis 16. September, **Großgewässerfahrt** nach Mecklenburg für Wanderkajak, Kanadier und Seekajak
23. September, 14.30 Uhr, **Lampionfahrt nach Dammsiel**
6. bis 13. Oktober, **Paddeltouren in den Ardennen**, Unterkunft in Malmedy
15. Oktober, **Freimarktsregatta auf der Ochtum**, WSV Warturm

Sommerferienprogramm 2017 Ferien-Zeltwochenenden „Kanu und Zelten“

1. Termin: 21. bis 23. Juli 2017
2. Termin: 28. bis 30. Juli 2017

Programmablauf:

Freitag: ab 17.00 Uhr, Kanusportanlage von Tura in Lesum, Zeltaufbau, Grillen ab 19.00 Uhr

Samstag: Einführung in den Kanusport, Spiele, Grillen ab 19.00 Uhr, abends Lagerfeuer

Sonntag: Einführung in den Kanusport, anschließend Abbau der Zelte, Abreise ab 12.00 Uhr

Am Samstag, 29. Juli, ab 16 Uhr findet eine kleine Feier statt: 30. Jahre Ferienprogramm bei Tura und 85 Jahre Tura Kanusport

Mitzubringen: eigene Zelte, Schlafsack, Luftmatratze, Kuscheltier, Taschenlampe, Bade- und Sportzeug

Die **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** sollten mindestens 10 Jahre alt und nicht älter als 16 Jahre sein, sie müssen schwimmen können.

Das Einverständnis der Eltern muss vorliegen. Teilnahmebegrenzung beachten, Anmeldung erforderlich.

Kosten: pro Person: 15 Euro, kann beim Eintreffen bezahlt werden

Weitere Informationen: 0421/ 6363656

Anmeldung bei Lisa Geller, Telefon 0421/631345, im Aushang Tura-Boots- haus oder: kanu@tura-bremen.de

Kanusport

Donnerstag, 22.6., 29.6., 6.7., 13.7., 20.7., 27.7. 17;
Dienstag, 27.6., 4.7., 11.7., 18.07., 25.7., 1.8.17
10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uh

Abenteuer-Zeltwochenende

Freitag, 21.07.17 und 28.7.17, 17.00 Uhr bis Sonntag, 30.7.17, 12.00 Uhr auf dem Kanusportgelände von Tura in Lesum mit dem KSB-Bremen
28.7.17 Einladung **85 Jahre Tura Kanusport** und 30 Jahre Ferienprogramm

Mittwoch, 2.08.17, Treffen 10.00 Uhr, ganztägige **Paddeltour vom Bootshaus zur Hamme**, dort Mittags- und Badepause, Verpflegung mitnehmen und Regenjacke nicht vergessen. Rückkehr gegen 15.00 Uhr danach Kaffeepause mit Kuchen.

Informationen: Lutz Steenken: 0421/ 629260

**Elektro
GLADOW**

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Tura-Orchester vertritt Bremen beim Musikfest in Schleswig-Holstein

Über die Pfingstfeiertage reisten die Musiker des Spielleute-Orchesters von Tura Bremen als musikalische Botschafter ihrer Heimatstadt nach Bad Malente/Schleswig-Holstein.

Vier Tage lang werden die Turaner dort beim „35. Internationalen Musikfest“ mitwirken und gemeinsam mit vielen anderen Musikern den Kurort in Ostholstein zum Klingen bringen.

Das bekannte Gröpelinger Ensemble nimmt erstmals an dem renommierten Festival teil, das in diesem Jahr von 15 Musikvereinen aus verschiedenen Bundesländern, Polen und Dänemark gestaltet wird.



Das Spielleute-Orchester von Tura Bremen vertritt die Hansestadt beim Schleswig-Holstein-Musikfestival.

Premiere der ersten Bremer Drumline

Die Ende November 2016 von Sascha Suso und Moritz Koch gegründete Formation „Achromatic Drumline“ ist erstmals mit einer Auswahl ihrer intensiv einstudierten Trommelrhythmen öffentlich aufgetreten. Beim ‚Tag der offenen Tür‘ der Musikschule Bremen boten die jungen Trommler rasante rhythmische Passagen auf Snare Drums, Timp Toms und Bass Drums dar, die vom Publikum mit viel Applaus bedacht wurden.



Die „Achromatic Drumline“ begeistern bei ihrem ersten Auftritt vor der Musikschule in Bremen-Nord.

Die Arbeit der Drumline orientiert sich an Schlagzeugensembles wie den „Green Beats“ bis hin zum weltweit bekannten „Top Secret Drum Corps“ und stellt für den Großraum Bremen als bisher einzige Gruppe dieser Art ein absolutes Novum dar. In dem momentan zwölf Personen umfassenden Team (meist Musikschüler und Schlagzeug-Studenten) wirkt außer dem Grün-

der und Coach Sascha Suso mit Marcel Kuhn noch weiterer Trommler von Tura Bremen mit.



„Bitte lächeln!“ Zufrieden mit ihrer gelungenen Performance: Sascha Suso (rechts außen) und Marcel Kuhn (Vierter von rechts).

Die nächsten Auftritte der Drumline folgen im Sendesaal Bremen und auch im niedersächsischen Umland. Das Repertoire der Formation soll nicht nur um weitere ‚fetzige‘ Titel, sondern auch um eine ‚Marching-Show‘ erweitert werden.

Günter Reichert, langjähriger erster Vorsitzender der Geschichtswerkstatt Gröpelingen, starb am 19. März 2017 im Alter von 74 Jahren. Reichert war im ersten Jahrzehnt regelmäßiger Gast bei Tura TV. In der Anzeige der Geschichtswerkstatt hieß es: „Er fehlt uns nicht nur als Kumpel, sondern auch als engagierter Bürger und Gröpelinger mit Leib und Seele.“

Konzert ausverkauft!

Bereits zum 42. Mal hatten die Tura-Spielleute im Dezember 2016 zu ihrem beliebten Jahresabschlusskonzert in das Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ eingeladen. Viele Gäste aus nah und fern folgten dem Ruf und waren wieder begeistert von der Vielfalt und Exaktheit der musikalischen Vorträge. Unter der Leitung von Wolfgang Schmidt präsentierte das Gröpelinger Ensemble vor vollbesetzter Saal etliche neu ins Repertoire aufgenommene Melodien.

So waren unter anderem zu hören das „Andante“ aus der „Suite für Spielleutekorps“, Cliff Richard's „Congratulations“, der Abba-Hit „Arrival“, der englische Marsch „Standard of St. George“, der „Choral“ aus „Drei Szenen für Spielmannszug“ und der russische Marsch „Slawianka“.

Für das letzte Musikstück des offiziellen Programms übergab Wolfgang Schmidt den Taktstock an Sascha Barasa Suso, der mit großem Engagement den von ihm selbst für Tura arrangierten Ragtime „Cantina Band“ aus der berühmten „Star-Wars“-Filmreihe dirigierte. Langanhaltender Beifall belohnte ihn für seine exzellente Bearbeitung.

Die alljährliche ‚Hitparade‘ des Publikums fand in dem „Mambo“ von Herbert Grönemeyer ihren Sieger, gefolgt von „Guantanamera“ und



Die Musikerinnen und Musiker warteten konzentriert auf ihren Einsatz beim 42. Abschlusskonzert.

„Alte Kameraden“.

Der langjährige Moderator Klaus Hawranek hatte zu allen Titeln eine Vielzahl interessanter Anmerkungen parat.

Durch Tura-Präsident Dirk Bierfischer wurde Sopranflötistin Anja von Stevendaal für ihre inzwischen 25-jährige Vereinstreue geehrt. Sie erhielt als Anerkennung die ‚Silberne Ehrennadel‘.

Am Konzertende kamen die Tura-Musiker nicht um eine Zugabe herum. Sie spielten den sehr emotionalen Choral „Nearer, My God, to Thee“ aus dem berühmten Film „Titanic“. Erst nach zwei weiteren Zugaben wurden die Spielleute nach einem wunderbaren Konzert in den wohlverdienten Feierabend entlassen.

Kohltour 2017

Wie jedes Jahr ‚Usus‘, so hat die Tura-Musikabteilung wieder eine zünftige Kohl- & Pinkelfahrt gestartet. Nach dem Treffen am Bahnhof Burg folgte eine schöne Wanderung durch die „Burgdammer Tiefebene“, die immer wieder durch witzige Geschicklichkeitsspiele unterbrochen wurde. Der rund zweistündige Fußmarsch endete schließlich beim „Hamme-Forum“ in Ritterhude.

Obwohl das Kohlmenü außerordentlich lecker war, sind die Mägen jedoch irgendwann an ihre Grenzen gestoßen. Ehe es fast nahtlos zu Getränken und Tanz über ging, wurden standesgemäß die tapfersten Esser und damit die neuen Kohl- & Pinkel-Könige gekürt.

Für die laufende Saison geadelt wurden Christina Sölter und Max Bünning. Nach dem



Kohlkönigin „Chrissie die 1.“ tritt einmal nicht als Flötistin, sondern als frisch ‚gekröntes Haupt‘ auf.

Ehrentanz gab es selbstverständlich eine Runde „Hochprozentigen“ aus dem königlichen Fundus.

Musikschau Adé!

Zum 53. und letzten Mal wurde in der ÖVB-Arena (Stadthalle) die europaweit hochgeschätzte „Musikschau der Nationen“ veranstaltet. Die Veranstalter hatten die Turaner noch einmal als ‚Botschafter-Orchester‘ eingeladen, bei diesem großen Event mitzuwirken.

Zugegebenermaßen geschah dies mit einigem Wehmut, denn seit 1988 waren die Gröpelinger Musikanten in regelmäßigen Abstän-



Das Foyer-Konzert der Turaner beachteten zahlreiche Zuschauer, die kräftig Beifall klatschten.



Noch einmal „Gänsehaut pur“ spürte das Tura-Orchester beim Finale der „Musikschau der Nationen“, hier zu sehen mit den Gästen aus Mexiko.

den mit von der Partie. Dabei sind nicht nur viele Bekanntschaften entstanden, - vielmehr hatten die Spielleute auch die einmalige Chance, die Arbeitsweise professioneller Musiker aus nächster Nähe zu erleben. – „Rückblickend war dieses Vorrecht eine große Bereicherung in unserer Abteilungs-Historie, was gar nicht hoch genug einzuschätzen ist“, so Wolfgang Schmidt.

Die vielen schönen Erlebnisse und Erfahrungen aus dieser Ära werden nun leider nur noch in der Erinnerung weiter leben können. Aber der Blick ist nach vorn gerichtet in der Erwartung neuer schöner Veranstaltungen.

Garten- & Landschaftsbau HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen Gestaltung • Fertigrasenueanlagen • Baum- und Heckenschnitt
Rasen- & Anlagenpflege • Naturstein- & Pflasterarbeiten • Teichbau
Holz- & Zaunbau • Dach- & Fassadenbegrünung

Heuberg 8 • 27628 Hagen im Bremischen - Lehnstedt
Tel. 04746 / 7 22 42 • Fax 04746 / 322 • Mobil 0171 / 41 66 500
eMail: bernd-hirschhausen@web.de

Fortbildung tut not!

Fünfzig Orchestermitglieder führen als „start up 2017“ erneut in das Schullandheim Dötlingen, um ihren inzwischen 38. Wochenendlehrgang zu absolvieren.

In bewährter Weise hatte der Musikausschuss einige sehr ansprechende, neu erschienene Titel (...„von Barock bis Rock“) ausgewählt. Einstudiert wurden: der „Canon in D“ aus dem Jahre 1680, der Konzertmarsch „Hoch Heidecksburg“, der weltbekannte Sinatra-Hit „My Way“, Udo Jürgens' „Griechischer Wein“ und schließlich „It's my life“ von Jon Bon Jovi. Dank der konzentrierten Arbeit sowohl der Ausbilder als auch der Musiker, konnten alle Werke am Lehrgangsende bereits „ziemlich rund“ interpretiert werden.



Die erste mit Spannung erwartete gemeinsame Probe wurde von Ausbilder Ronald Stelter geleitet.

Zur guten Stimmung beigetragen hat die gemeinsame Party, die unter dem Motto „Die 90er Jahre“ stand und von Lara Schwertfeger bestens vorbereitet war. Entsprechende Kostümierungen, Getränke und Speisen sowie viele Geschichten aus diesem Zeitraum ließen die längst vergangenen Jahre nochmals aufleben.

Mit einer besonderen Überraschung wartete Heimleiter Henry Brüggemann auf, als er zum Er-



Bevor es ans Einstudieren der neuen Titel ging, mussten zunächst alle Instrumente überprüft und gestimmt werden.

staunen aller mit einem zum „Obstler-Brunnen“ umfunktionierten Ölfass den Saal betrat und alle Feiernden zu einem leckeren „Williams“ einlud.



Die Spezialanfertigung des „Obstler-Brunnens“ wurde von den Partygästen gern in Anspruch genommen.

„Insgesamt ein Seminar, mit dessen Ergebnis alle Akteure rundum zufrieden sein konnten. Nun geht es an die 39. Auflage dieser bewährten Lehrgangsmaßnahme“, blickt Wolfgang Schmidt voraus.



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre SPD-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de



Überzeugende hohe Danprüfungen von Monica Kotte und Tanja Lehning (Tura)

Mit einer überzeugenden Prüfungsleistung konnten die beiden Taekwondo-Sportlerinnen von Tura Bremen, Monica Kotte und Tanja Lehning, für 2016 aufwarten. Sechs Monate hatten sich die 61-jährige Vizepräsidentin des Bremer Taekwondo Landesverbandes und ehemalige deutsche Meisterin im Synchronwettbewerb, Monica Kotte, und die 42-jährige mehrfache deutsche Hochschulmeisterin, Tanja Lehning, mit ihren Trainingspartnern Jochen Berg und Irek Falk auf die bundesweit ausgeschriebenen Danprüfungen in Rostock intensiv vorbereitet.

Der Lohn waren hervorragende Leistungen in allen vier Prüfungsbereichen: Ein-Schritt-Wettkampf, Technik (Poomsae), Selbstverteidigung und Bruchtest. Tanja Lehning bekam den 4. Dan und Monica Kotte den 5. Dan verliehen.

Trainer Roland Klein zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis seiner Schützlinge und freute sich über die neuen hohen Danträgerinnen in der Taekwondo-Abteilung von Tura. Anerkennung und viele lobende Worte für die Darbietungen der Tura-Frauen gab es auch durch das



Monica Kotte (links) und Tanja Lehning von Tura Bremen freuen sich über die bestandenen Dan-Prüfungen in Rostock.

dreiköpfige Prüfergremium unter Vorsitz von Peter Sniehotta aus Nordrhein-Westfalen.

Imke Turner ausgezeichnet mit dem 6. Dan Taekwondo

Im Rahmen der Gala der Deutschen Taekwondo Union (DTU), bei der Sportler, Trainer und Funktionäre für ihre besonderen Erfolge und für herausragendes Engagement geehrt werden, zeichneten die Verantwortlichen in Dortmund auch zwei Sportler von Tura Bremen aus.

Für den Taekwondo-Bundesverband bedeuteten die Ehrungen für Werner Unland und Weltmeisterin Imke Turner eine knifflige Angelegenheit. Die üblichen Ehrungsmöglichkeiten wie Nadeln und Urkunden für die beiden Turaner waren ausgeschöpft. Bereits im Jahr 2015 erhielt Imke Turner als erste und bisher einzige deutsche Sportlerin die lebenslange Ehrenmitgliedschaft im Bundesverband verliehen.

Nach einer würdigen Laudatio, in der DTU-Vizepräsident Manuel Kolb die herausragende nationale und internationale Stellung von Imke Turner betonte, wurde der Turanerin für ihren vierten Weltmeistertitel im vergangenen Jahr in Peru der 6. Dan durch den Präsidenten Stefan Klawiter verliehen. Über diese hohe Auszeichnung



Weltmeisterin Imke Turner von Tura Bremen erhielt in Dortmund aus der Hand des Präsidenten der Deutschen Taekwondo Union, Stefan Klawiter, die Urkunde für den 6. Dan.

freute sich Imke Turner gemeinsam mit ihrem anwesenden Heimtrainer Roland Klein.

Werner Unland erhielt für seinen dritten Platz im Einzelwettbewerb bei der Europameisterschaft einen Geschenkgutschein eines namhaften Medienunternehmens.

→ Tim Glenewinkel und Raffaella Delli Santi gewinnen Belgisch Open



Die Taekwondo-Sportler Tim Glenewinkel (Tura) und seine bayerische Partnerin Raffaella Delli Santi gewannen die „Belgisch Open“ im Paarlauf.

Für Taekwondo-Sportler Tim Glenewinkel von Tura Bremen und seine bayerische Partnerin Raffaella Delli Santi lohnte sich die weite Anreise in das belgische Lommel. Sensationell konnten

die amtierenden deutschen Meister im Paarlauf in einem packenden Finale zum ersten Mal die internationale belgische Meisterschaft gewinnen und die Goldmedaille mit nach Hause nehmen.

Über 300 Sportlerinnen und Sportler aus 15 Nationen traten bei dem ersten A-Class des Jahres an, um sich für die im Mai stattfindende Europameisterschaft zu testen. Für Glenewinkel und seine Partnerin war die Teilnahme Pflicht. Die Nominierung für die Europameisterschaft stand noch aus, und es galt Punkte dafür zu sammeln.

Die beiden Kadersportler belohnten sich mit dem Titelgewinn vor Frankreich und Spanien für die intensive Vorbereitung der letzten Wochen. Tura-Trainer Roland Klein sah darin eine Bestätigung ihrer Leistungen bei der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr und der positiven Entwicklung in den letzten Monaten.

Mit den gezeigten Leistungen in Belgien haben sich die beiden Taekwondoka nachdrücklich für den nächsten Einsatz in der Nationalmannschaft empfohlen.

Gold und Silber in Hameln für Turas Taekwondo-Sportler

In Hameln wurde das jüngste Bundesranglistenturnier Nord der Deutschen Taekwondo Union ausgerichtet. Aus 13 Bundesländern sowie dem In- und Ausland traten Taekwondoka an, um sich in dem letzten Turnier vor der Europameisterschaft einer aktuellen Standortbestimmung zu unterziehen oder die letzten Punkte für die Nominierung zu holen. Die Rattenfängerstadt erwies sich für die Sportler von Tura als ein sehr gutes Pflaster.

Als überragende Teilnehmerin präsentierte sich einmal mehr Weltmeisterin Imke Turner. Trotz angeschlagener Gesundheit, gerade genesen von einer hartnäckigen Grippe, belegte sie mit über sieben Punkten Vorsprung den ersten Platz und dokumentierte eindrucksvoll ihre Ausnahmestellung. Die Goldmedaille von Imke Turner überraschte Tura-Trainer Roland Klein ebenso wenig wie der erste Platz von Werner Unland.

Eine große Überraschung für Trainer Klein bedeutete allerdings der Gewinn der Silbermedaille im Paarlauf für den Turaner Jochen Berg mit seiner Partnerin Simone Dieling von der TG Hanse. Bei ihrem ersten Bundesranglistenturnier



Imke Turner, Jochen Berg (beide Tura) und Simone Dieling (TG Hanse) überzeugten beim Bundesranglistenturnier in Hameln.

gelang Berg/Dieling auf Anhieb mit einer starken Leistung der Sprung auf das Siegerpodest.

Ein Wermutstropfen aus Tura-Sicht fiel dennoch, denn die Titelverteidiger Tim Glenewinkel und Raffaella Delli Santi mussten kurzfristig ihren Start aufgrund einer Muskelverletzung von Delli Santi absagen.

→ Turas Tischtennisaktive können auch mit großen Kugeln

Ein Turnier der besonderen Art führte die Tischtennisabteilung zusammen: Sie eroberte die Kegelbahn. Ach wie langweilig wird der ein oder andere denken, aber weit gefehlt, da hatten sich Gudrun und Klaus-Peter Berg ganz besondere und gar nicht langweilige Regeln ausgedacht - es durfte gezockt werden.



v.li. Hans-Werner Kettler, Klaus-Peter Berg, Dietrich Reusche, Sascha Falk, Martin Cupok

Jeder Durchgang hatte fünf Würfe pro Kegel und jeder Wurf stellte eine Ziffer einer fünfstelligen Zahl dar, am Ende hatte man im ersten Durchgang 20511 Punkte - je nach dem an welche Stelle der Wurf gesetzt wurde.

Das Ganze steigerte sich, in dem man schon vor dem Wurf festlegen musste, an welche Stelle das Ergebnis des Wurfs stehen sollte oder es wurde mit links gekegelt - da hat sich so manch einer verzoct und die Pudel besetzten die wichtigsten Stellen.



v.li. Rolf Heere, Tobias Dammeier, Klaus-Peter Berg, Birgit Meinke



Klaus-Peter und Gudrun Berg rechnen was das Zeug hält

Alle hatten super viel Spaß, ein paar Preise gab es auch und alle waren sich einig - das wird wiederholt.

Vielen Dank an Gudrun und Klaus-Peter für die tolle Idee und Organisation.

Fotos Klaus-Peter Berg



Laufende Kurse für:
**Salsa • Zumba • HipHop
Dancehall/Reggaeton
Kindertanz**

Wir bieten Workshops, Veranstaltungen,
Partys und Vermietung der Räumlichkeiten!

www.TanzschuleCorderoLopez.de

Theodorstr. 13 a, 28219 Bremen
inescorderolopez@yahoo.de
Telefon +49 (0)172.42 19 073

Imke Turner verteidigt Europameistertitel/ Werner Unland gewinnt Bronze

Als amtierende Taekwondo-Welt- und Europameisterin ging die Ausnahme-Sportlerin von Tura Bremen, Imke Turner, auf der griechischen Insel Rhodos im Mai an den Start, um den vor zwei Jahren gewonnenen EM-Titel im Einzelwettbewerb in der Disziplin Technik (Poomsae) zu verteidigen. Rechtzeitig genesen von einer hartnäckigen Grippe zeigte sich sehr schnell, warum die Turanerin als hohe Favoritin gehandelt wurde und warum sie seit vielen Jahren das Aushängeschild der Nationalmannschaft der Deutschen Taekwondo Union e.V. ist.



Imke Turner von Tura konnte auf Rhodos den Taekwondo-Europameistertitel verteidigen.

Mit ihrer beeindruckenden technischen Präzision, ihrer Ausdrucksstärke und ihrer überraschenden Präsentation beeindruckte sie in allen Durchgängen. In den ausgewählten Poomsae-Formen waren hohe Trittkombinationen in Verbindung mit schnellen Hand- und Armtechniken gefordert, die Imke Turner aber so souverän de-

monstrierte, dass die sieben Kampfrichter sie einstimmig auf den ersten Platz setzten und somit nach 2015 auch 2017 zur Europameisterin bestimmten. Der zweite Platz ging an Frankreich, die beiden dritten Plätze teilten sich die Türkei und Österreich. Für Trainer Roland Klein keine Überraschung, da die Tura-Sportlerin mit ihrer Einstellung, mit ihrem professionellen Training und der damit verbundenen Trainingsdisziplin vorbildlich ist und sich immer wieder auch neuen Herausforderungen stellt.

Eine weitere Medaille im Einzelwettbewerb gab es für den Turaner Werner Unland, der mit seinem dritten Platz hinter der Türkei und Spanien seine Bronzemedaille von 2015 ebenfalls verteidigen konnte.

Weniger erfolgreich verlief das Turnier für Tim Glenewinkel und seine bayerische Partnerin Raffaella delli Santi. Sie konnten sich - nach erfolgreichem Jahresbeginn mit dem Gewinn der Belgisch Open - aufgrund von Muskelverletzungen nur bedingt auf diese EM vorbereiten und schieden in der Zwischenrunde aus dem Wettbewerb aus. Für das bremisch/bayerische Paar geht es jetzt darum, die Verletzungen schnell und umfangreich auszuheilen und sich dann auf die Deutsche Meisterschaft Ende des Jahres erfolgreich vorzubereiten, um für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2018 Punkte zu sammeln.

Tura-Trainer Roland Klein zeigte sich dennoch zufrieden mit dem Abschneiden der Bremer Sportler und dem damit verbundenen Gesamtergebnis der deutschen Nationalmannschaft, die hinter der Türkei, Spanien und Dänemark den vierten Platz in der Nationenwertung erreichen konnte.

45 JAHRE SCHNEIDER

Autohaus Schneider GmbH
Seewenjestraße 20 · 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 / 61 14 15 · Fax 0421 / 6 16 29 02
www.toyota-schneider-bremen.de



NICHTS IST
UNMÖGLICH

Zehn Medaillen für Turas Taekwondo- Nachwuchs in Schleswig-Holstein

Beim „Fun-Cup“ in Tornesch/Schleswig-Holstein schnupperte der Taekwondo-Nachwuchs von Tura Bremen das erste Mal in diesem Jahr Wettkampfluft. 20 Vereine mit 220 Teilnehmern aus fünf Bundesländern hatten sich zu diesem Turnier gemeldet.

Für Tura gingen 22 Wettkämpfer an den Start. Am erfolgreichsten aus Tura-Sicht war Tobias Adam, der sowohl im Einzelwettbewerb als auch im Paarlauf, hier mit seiner Partnerin Jessica Sczaukellis, jeweils den ersten Platz belegte. Weitere erste Plätze im Einzel gingen an Trainer Jochen Berg sowie an Ferhat Kartal. Der 11-jährige Marlon Cwiertnia dokumentierte mit seinem Auftritt erneut seine Leistungsstärke und errang den zweiten Platz. Walid Souaieh, Melissa Szameitat und Muhammed Tsamli belegten jeweils den dritten Platz



Beim „Fun-Cup“ in Schleswig-Holstein gingen 22 Taekwondoka von Tura Bremen an den Start.

im Einzelwettbewerb in ihren Klassen. Im Teamwettbewerb konnte das neue Team in der Besetzung Walid Souaieh, Leticia Kernbaum und Melissa Szameitat ebenfalls die Bronzemedaille gewinnen.

Auch über die Leistungen etlicher Turnier-Neulinge freute sich Trainer Berg, obwohl es nicht immer in die Medaillentränge ging. Diverse vierte und fünfte Plätze des Nachwuchses belegten ein insgesamt gutes Leistungsniveau der Turaner in der Wettkampfdisziplin Technik.

Neue Danträger bei Tura Bremen



Peter Heinzmann, Fabian Adam, Claudia Igney und Caspar Tesar von Tura Bremen (von links) freuten sich über ihre bestanden Dan-Prüfungen.

Peter Heinzmann, Fabian Adam, Claudia Igney und Caspar Tesar heißen die neuen Danträger der Taekwondo-Abteilung von Tura Bremen. Die vier Sportler stellten sich nach sechsmonatiger Vorbereitung der Prüfung zum 1. Dan. Die-

se intensive Vorbereitung hat sich für die Turaner gelohnt, denn sie waren in allen vier Prüfungsbereichen (Technik-Poomsae, Freikampf - und abgesprochener Kampf sowie Bruchtest) erfolgreich. Das Prüfergremium mit Stephan Müggenburg, Dr. Holger Fischer und Roland Klein kam zu einem klaren und einstimmigen Urteil.

Herausragend insbesondere die Leistung des 15-jährigen Fabian Adam, der mit seiner Vielfalt und seinem hohen technischen Niveau deutlich demonstrierte, warum er für 2017 in den Bremer Landeskader berufen wurde. Aber auch die beiden Prüflinge Peter Heinzmann und Claudia Igney stellten mit ihren Leistungen deutlich unter Beweis, dass der Schwarzgurt bei entsprechendem Trainingsfleiß auch für ältere Sportler ein durchaus realistisches Trainingsziel sein kann.

Turas Taekwondo-Nachwuchs: Medaillen in Hannover

Über 300 Taekwondo-Sportlerinnen und Sportler aus acht Bundesländern und 39 Vereinen traten beim Kampf um die Medaillen beim ersten offenen niedersächsischen Technikturnier in Hannover an. Neben vier Erwachsenen hatte der Kindertrainer von Tura Bremen, Jochen Berg, 18 Kinder und Jugendliche nominiert. Turas Taekwondo-Nachwuchs präsentierte sich mit 18 Medaillen, darunter achtmal Gold, fünfmal Silber und fünfmal Bronze, erfolgreich und errang den dritten Platz in der Mannschaftswertung.



das technische Niveau des Tura-Nachwuchs.

Trainer Jochen Berg ging in der Gruppe der Schwarzgurte mit gutem Beispiel voran und gewann souverän Gold im Einzelwettbewerb und im Paarlauf, hier mit seiner Partnerin Simone Dieling von TG Hanse. Weiteres Gold im Einzel ging an Karin Heimann, Yasin Yilmaz, Melissa Szameitat und Ferhat Kartal.

Gold gab es auch im Paarlauf der Farbgurte (Kinder) für Muhammed Tsamli und Felicia Kernbaum sowie im Teamwettbewerb für Marlon Cwiertnia, Edwin Schulze und Hanif Puijanto. Silbermedaillen holten Fabian Adam und Marlon Cwiertnia im Einzelwettbewerb, Melissa Szameitat und Walid Souaieh im Paarlauf, Melissa Szameitat, Leticia und Felicia Kernbaum im Teamlauf Mädchen sowie Muhammed Tsamli, Tarek Fidan, Aykut Günaydin im Teamlauf Jungen. Bronzemedailles gewannen im Einzelwettbewerb Sarah, Wilbert, Walid Souaieh, Leticia Kernbaum, Hanif Puijanto. Im Teamwettbewerb der Jungen ging Bronze an Collin Malliaros, Justin John, Raul Russ.



Trainer Jochen Berg zeigte in Hannover in bester Form die Fußtechnik „Yopchagi“.

Marlon Cwiertnia schnitt mit drei Medaillen als erfolgreichster Turaner ab. Turas Bundeskampfrichter Irek Falk, der bei diesem Turnier als Kampfrichter-Teamleiter fungierte, lobte die gezeigten Leistungen und

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Grill- und Pfannen-Spezialitäten...

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

TAEKWONDO

Senatsehrung für erfolgreiche Taekwondoka

Wie jedes Jahr hat der Bremer Senat in Zusammenarbeit mit dem Sportamt und dem LSB die erfolgreichsten Bremer Sportlerinnen und Sportler und ihre Trainer zur Ehrung ins Rathaus eingeladen um ihre Leistungen mit Urkunden und Medaillen zu ehren. Grundlage stellen die Erfolge bei deutschen Meisterschaften (hier zählt nur Platz 1) und die internationalen Erfolge wie EM, WM, Olympia (die Plätze 1-3) dar. Vorgenommen wurden die Ehrungen durch die Sportsenatorin Anja Stahmann. Aus der Taekwondo-Abteilung von Tura Bremen wurden Imke Turner, Werner Unland, Tim Glenewinkel und Raffaella delli Santi sowie Trainer Roland Klein für ihre Erfolge im Jahr 2016 ausgezeichnet. Auch Tura-Präsident Dirk Bierfischer war eingeladen und freute sich ebenso über diese Auszeichnungen der Turaner.



Ehrung durch Senatorin Anja Stahmann für Imke Turner, Raffaella delli Santi, Tim Glenewinkel und Werner Unland (von rechts) im Bremer Rathaus.

Beim anschließenden gemeinsamen „Umtrunk mit Häppchen“ und lockeren Gesprächen unter Sportlern, Trainern und Funktionären wurde viel gelacht und ein schöner Abend fand seinen Abschluss. Für die Turaner Taekwondoka ging es dann bei einem leckeren Abendessen im Restaurant „El Mundo“ mit vielen Anekdoten, aber auch Gesprächen über die nächsten Vorhaben weiter.

Bremens großer  2-Rad Fachmarkt
Dutschke

ElektroRad 

Kompetenz-Center 

HB - Waller Ring 141 · Tel. 0421 611 556

www.zweirad-dutschke.de

info@zweirad-dutschke.de

TAEKWONDO

Tura beendet Tischtennis-Saison auf drittem Rang

Die erste Tischtennis-Mannschaft von Tura Bremen belegt in der FTTB-Liga am Ende der Saison einen beachtlichen dritten Platz. Nach den Rängen acht, sechs und fünf in den vergangenen Jahren konnten sich die Spieler in der abgelaufenen Spielzeit noch einmal steigern. Zwei Drittel aller Spiele konnten Ingo Bruns, Torsten Holstein, Martin Eggers, Timo Hillebrand, Nico Wendenburg und Tobias Genz in Bremens höchster Tischtennis-Liga für sich entscheiden.

In der Abschlusstabelle ließen die Gröpelinger lediglich dem ATSV



Turas erste Tischtennis-Herren nach dem 9:2-Derbysieg gegen den TV Bremen-Walle 1875: Ingo Bruns, Torsten Holstein, Martin Eggers, Timo Hillebrand, Nico Wendenburg und Tobias Genz (von links).



Habenhäuser III und dem SC Vahr/Blockdiek I den Vortritt. Besonders überzeugte die Doppelpartnerschaft von Timo Hillebrand und Torsten Holstein – sie blieben mit 17:0 die komplette Saison ungeschlagen.

Darüber hinaus wusste das Tura-Team auch

im Bremer Pokalwettbewerb zu überzeugen. Nach drei überraschenden Siegen gegen jeweils höherklassige Mannschaften traf Tura im Halbfinale auf den Bezirksoberligisten Neurönnecker TV I. Hier mussten sich die Turaner nach einem packenden Pokalabend allerdings mit 2:4 geschlagen geben.

Mit der Verpflichtung von Christian Schumacher und Frank-Werner Wickemeyer blickt die erste Herren-Mannschaft von Tura zuversichtlich in die neue Saison und will sich erneut in der Tabelle verbessern.

Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

Druckerei Girzig+Gottschalk GmbH

Hannoversche Straße 64
28309 Bremen

KONTAKT Telefon 0421/43543-0
Telefax 0421/43543-29
Mail info@girzig.de

DATEN Mail dtp@girzig.de
FTP-Zugang auf Anfrage



www.girzig.de

Senioren-Verbandspokal: Tura gewinnt das Finale

Im Finale des Tischtennis-Senioren-Verbandspokals gewann die erste Mannschaft von Tura Bremen mit 4:1 gegen TV Eiche Horn. Tura-Mannschaftsführer Jürgen Lippold gelang es, Damian Cupok, Christian Weiss und Hans-Peter Schalla gut aufzustellen.

Die verdienten Sieger gaben in den ersten drei Einzeln nur zwei Sätze ab. Erst beim Doppel mussten sich Cupok/Weiss im fünften Satz dem Doppel Meyer/Alfani vom TV Eiche Horn geschlagen geben. Umso entschlossener ging Damian Cupok in das folgende Einzel gegen Constantin Meyer. Mit 11:6, 11:6, 7:11 und 11:3 konnte der Turaner den Siegpunkt erringen.

Tura hatte sich im Halbfinale gegen TSV Os- terholz-Tenever mit 4:3 durchgesetzt und für das

Finale qualifiziert. Die „Eichen“ aus Horn qualifizierten sich mit 4:2 gegen SG Findorff.



Die erste Tischtennis-Seniorenmannschaft von Tura Bremen mit Mannschaftsführer Jürgen Lippold, Christian Weiss, Damian Cupok und Hans-Peter Schalla (von links) freut sich über den gewonnenen Verbandspokal.

MAGIC Tischtennis Bremen
Sponsor & Partner TURA BREMEN

Bei den Drei Pfählen 16
28205 Bremen
Tel: 0421 43 77 131

www.magic-tischtennis.de
bestellung@magic-tischtennis.de

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften I

Am letzten Aprilwochenende spielte die Tischtennisabteilung ihre Vereinsmeister 2017 aus. Nico Wendenburg bereitete die VM 2017 organisatorisch sehr gut vor und hatte als Turnerleiter alles gut im Griff.

Die neuen Meister heißen:

Senioren 50+



Bereits am Freitagabend starteten die Senioren 50+ mit sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Modus Jeder gegen Jeden. Im Laufe der Spiele spitzte sich alles auf das entscheidende Spiel zwischen Birgit Meinke und Damian Cupok zu, welches Damian Cupok souverän und verdient mit 3:0 für sich entschied.

Jugend - Anfänger



Baran Günes konnte seinen Titel aus 2016 nicht verteidigen, aber ein dritter Platz war sicher.

Davud Isik und Eray Dönmet zeigten gute Ansätze. Wenn sie weiter so fleißig trainieren, dürften sich die beiden Nachwuchsspieler schnell entwickeln. Davud gab keinen Satz ab und freute sich sehr über den Meistertitel.

Jugend - Schüler



Erkan Lyubenov konnte seinen Titel aus 2016 verteidigen. Mit Niklas Noack und Sezer Günes hatte er allerdings starke Kontrahenten. Beide spielten mit viel Mut und Konzentration.

Im Anschluss spielten die **Anfänger und Schüler** gemeinsam **Doppel**.



Die Goldmedaille ging an Eray Dönmet und Sezer Günes.

Jugend - Jungen



Auch Alper Bicak konnte seinen Titel aus 2016 verteidigen. Die spielerische Entwicklung ist bei den Jungen am deutlichsten zu sehen. Zwischenzeitlich spielt Alper in der 2. Herren, der Vizemeister Kevin Dauer ist Stammspieler in der 3. Herren und Max Müller (Bronze) spielte in der aktuellen Saison eine tragende Rolle in der 4. Herren.



Als Sonderpreis gewannen **alle Platzierten der Ränge 1 bis 3 der Jugendkonkurrenzen** ein Sondertraining mit Cristian Tamas (A-Lizenztrainer der Bundesligamannschaft des SV Werder Bremen).

Erkan Lyubenov und Niklas Noack hatten so viel Spaß, dass sie auch an allen Konkurrenzen der Erwachsenen teilnahmen. Für Niklas zählte die Erfahrung, die er aus den Spielen mitnehmen konnte. Für Erkan kam sogar noch ein dritter Platz bei den Erwachsenen 3 (Q-TTR bis 1200) heraus.

Erwachsene 3 (Q-TTR bis 1200)



Musste Maximilian Müller sich bei der Jugend-Konkurrenz mit dem dritten Platz zufriedengeben, so holte er sich den Titel bei den Erwachsenen 3, ohne ein Spiel abzugeben.

Erfreulich das sehr junge Teilnehmerfeld - alle SBE-ler (Jugendspieler, die schon parallel bei den Erwachsenen spielen) waren dabei.

Erwachsene 2 (Q-TTR bis 1450)



Bei der super spannenden Konkurrenz mit Teilnehmern auf Augenhöhe gab es entsprechend enge Spiele – letztendlich hätten alle ei-



Fahrschule Schinkel GmbH

Kl. A, B + BE - Ford/Golf + Yamaha Virago + Diversion

Halmerweg 68 | Telefon 616 42 12

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16:30 - 19:30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Waller Heerstr. 131 | Telefon 38 29 81

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17:30 - 19:30 Uhr

www.FahrschuleSchinkel.de

CITIZEN.

€ 449,-



Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck
Gröpelinger Heerstraße 224 • Telefon 611732

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck

Inh. Alfred Solf

- 10 Monate Dunkelgangreserve
- Edelstahlgehäuse • Band aus Edelstahl oder Leder • 4 Zonen Funkzeit (Europa, Japan, USA, China)
- Weltzeit von 26 Städten
- Saphirglas • 24 Std. Anzeige
- Stoppuhr • Perpetual Kalender
- 20 Bar wasserdicht

Tischtennis-Vereinsmeisterschaften II

nen Pokal verdient. Musste Martin Cupok sich im letzten Jahr noch geschlagen geben, setzte er sich in diesem Jahr mit viel Leidenschaft durch. Wie im letzten Jahr gewann Marc Baude auch in diesem Jahr die Vizemeisterschaft. Kevin Dauer mit dem dritten Platz zeigte auch hier seine positive Entwicklung.

Erwachsene 1 (Q-TTR offen)



19 Teilnehmer sorgten für eine starke Konkurrenz. In vier Gruppen wurden die Viertelfinalisten ermittelt:

Timo Hillebrand - Nicolai Vogel	3:1
Martin Eggers - Vincent Ho	3:0
Christian Schumacher - Alper Bicak	3:0
Torsten Holstein - Tobias Dammeier	3:1.

Hier zeigte sich, wie nah beieinander das Leistungsniveau der 1. und 2. Herren ist und dass aus der 3. Herren Spieler nachrücken: Martin Cupok kam mit 1:3 Spielen in der Gruppe nicht weiter, zeigte aber mit 7:11 Sätzen, dass er auf dem richtigen Weg ist.

Das Viertelfinale entschieden Timo Hillebrand, Torsten Holstein, Martin Eggers und Christian Schumacher für sich.

Im Halbfinale trafen aufeinander:

Timo Hillebrand - Martin Eggers	3:1
Christian Schumacher - Torsten Holstein	1:3.

Das Spiel um den dritten Platz entschied Martin Eggers mit 3:2 gegen Christian Schumacher für sich. Das Finale bestritten Timo Hillebrand und Torsten Holstein. In dem Spiel über vier Gewinnsätze wurde klar, warum die beiden an der ersten und zweiten Position der 1. Herren stehen und die Saison als Doppel ohne Spielverlust beendet haben. In einem packenden Finalspiel konnte sich Timo Hillebrand mit 12-10 | 3-11 | 7-11 | 11-8 | 5-11 | 12-10 | 11-9 durchsetzen.

Doppel Los



Der letzten Einzelkonkurrenz ging das beliebte Doppel Los voraus. Hier wurden die stärksten Spieler gesetzt und bekamen einen Spieler mit niedrigerem Q-TTR zugelost. Mit acht Doppeln wurde die erste Runde in zwei Gruppen jeder gegen jeden gespielt. Platz 1 und 2 der Gruppe zogen in das Halbfinale.

- Ingo Bruns / Kevin Dauer - Torsten Holstein / Ulrike Görzit 2:3
- Martin Cupok / Marc Baude - Timo Hillebrand / Jaqueline Beutel 2:3

Spiel um Platz 3: Martin Cupok / Marc Baude - Ingo Bruns / Kevin Dauer 3:1

Finale: Timo Hillebrand / Jaqueline Beutel - Torsten Holstein / Ulrike Görzit 3:2

Minitisch



Nachdem die Konkurrenz im letzten Jahr mangels Teilnehmer abgesagt werden musste, konnte sie in diesem Jahr erfreulicherweise stattfinden. Wirkte das Spiel an dem kleinen Tisch zunächst mehr wie eine Spaßveranstaltung, zeigte sich sehr schnell, welch „feines“ Händchen die Spieler brauchen, um einen Spielfluss hinzubekommen.

Diese Technik beherrscht Timo Hillebrand nicht nur am großen Tisch, wie sich zeigte auch am kleinen Tisch. Souverän mit 5:0 Spielen holte er sich damit den dritten Titel der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Erste Herren nimmt an deutschen Pokalmeisterschaften teil

Nach dem positiven Saisonverlauf mit dem dritten Rang in der Abschlusstabelle der FTTB-Liga gab es für Turas erste Tischtennis-Herren- beide Teams dazu angeregt, in der kommenden Saisonvorbereitung ein Freundschafts-



spiel auszutragen. Zum Abschluss der Gruppenphase trafen die Turaner nun auf einen der Topfavoriten. Beim TSV 1875 Höchst hat bereits Timo Boll angefangen, Tischtennis zu spielen und auch die heu-

te Mannschaften das krönende Highlight zum Saisonabschluss. Mit etwas Losglück durften die Turaner an den deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen in Fröndenberg/Ruhr vom 25. bis 28. Mai teilnehmen. Hintergrund war das Erreichen des Halbfinals im Bremer Verbandspokal.

Die Rolle des Nachrückerers wechselte nach Absage des saarländischen Verbandes. Aus zehn Teams hat die Glücksfee schließlich die Turaner gezogen. Und somit gingen neben dem Bremer Pokalsieger Neurönnbecker TV auch Timo Hillebrand, Torsten Holstein und Nico Wendenburg für das kleinste Bundesland an den Start.

In der Herren-B-Disziplin spielten 20 Teams aus ganz Deutschland um den Sieg. Die Turaner gingen als klarer Außenseiter an den Start, wollten aber durchaus mutig aufspielen. In der Gruppenphase traf man auf zunächst auf den FC Lohrbach aus Baden-Württemberg. Angeführt von einem ehemaligen Oberligaspieler, behielten die Badener mit 4:1 die Oberhand. Im Anschluss kam es zum Duell mit der Sportvereinigung Feuerbach aus dem Raum Stuttgart. Dieses Spiel konnten die Turaner deutlich offener gestalten. Beim Stand von 3:3 ging Torsten Holstein in das letzte Einzel, musste sich aber in einem packenden Match in fünf Sätzen geschlagen geben.

In der folgenden Runde kam es zum Derby mit der Hamburger Vertretung vom TV Fischbek. Beide Teams agierten auf Augenhöhe und Tura ging sogar mit 3:1 in Führung. Dennoch fehlte am Ende ein Quäntchen Glück zum entscheidenden vierten Punkt und die Jungs verloren erneut knapp mit 3:4. Das spannende Spiel hat

großes Talent gezeigt. Einzige Timo Hillebrand konnte ein Einzel für Tura Bremen gewinnen. Am Ende hieß es 1:4. Die hessische Vertretung aus Höchst setzte dem Turnier schließlich ihren Stempel auf und siegte souverän in der Herren-B-Konkurrenz.



Nico Wendenburg, Torsten Holstein und Timo Hillebrand (von links) traten bei den deutschen Pokalmeisterschaften an.

Turas Herren konnten dennoch zufrieden sein. Bei zahlreichen Spielen waren die Bremer wirklich dran und brachten die Konkurrenz das ein oder andere Mal in Bedrängnis. Abseits des Tisches nutzte man das gute Wetter, um Ausflüge nach Dortmund, Essen, Oberhausen und Münster zu unternehmen.

Einen besonderen Dank richten Timo Hillebrand, Torsten Holstein und Nico Wendenburg an die Tischtennisabteilung und den Gesamtverein für die finanzielle Unterstützung, mit der unter anderem ein neues Trikot gekauft wurde. Außerdem bedanken sie sich beim GSV Fröndenberg für die Gastfreundschaft. „Die Motivation ist hoch, in den nächsten Jahren noch einmal an dieser Veranstaltung teilzunehmen“, so Timo Hillebrand.

Nachwuchs bei den Volleyballern

Die Freizeitsportler in der Volleyballabteilung sind seit Jahren eine eingeschworene Gemeinschaft.

Neben der sportlichen Betätigung beim Training oder der Teilnahme an Turnieren genießen die Turner genauso gern die gemeinsamen Veranstaltungen in der übrigen Freizeit. „Wir grillen und fei-



Kohlfahrt der Volleyballabteilung

zur Kohl- und Pinkelparty und über den Freemarkt und die Osterwiese“, schreibt Gudrun Pflüger.

Und die Volleyballerinnen und Volleyballer freuen sich immer über Nachwuchs, auch Familiennachwuchs. In den letzten Jahren sind Pascal, Tjark, Maarten, Louis und Louis, Diego, Mika und als Letzter am 10. Januar Max von den stolzen Eltern Stefanie und Sebastian Boll dazugekommen.



Steffi und Basti Boll mit Max

ern unsere runden Geburtstage von „30“ bis „70“, Hochzeiten von „grün“ bis „silbern“, helfen uns beim Umzug, Umbau oder Hausbau. Wir wandern



Ob runde Geburtstage oder Hochzeiten - bei den Volleyballern gibt es immer was zu feiern.



Jürgen Pohlmann, MdBB
Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter
für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Jürgen Pohlmann
Telefonkontakt: 0172 421 58 23
e-Mail: Juergen.Pohlmann@SPD-Bremen.org

SPD

Die „Löhnis“ gewinnen Volleyballturnier bei Tura

Tura Bremen organisierte am 11. März ein sportlich interessantes und stimmungsvolles Volleyball Mixed-Turnier mit elf Freizeitmannschaften aus Bremen und um zu und aus Sachsen-Anhalt. Die „Löhnis“ aus Löhnhorst erwischten einen besonders guten Tag und gewannen das Turnier. Gastgeber Tura stellte mit „Nord/Ost-Vereinigung“ und „Sixpack“ zwei eigene Mannschaften in der Gesamtschule



Die „Nord/Ost-Vereinigung“ mit Irmgard Odoj, Felix Henning, Anne Langer, Kai-Uwe Lubosch, Sebastian Boll und Stefan Runge



„Sixpack“ mit Lars Meyer, Christine Heiden, Frank Rußow, Kordi Dalming, Karsten Winkelmann und zwei Gastspielern

West. Die „Nord/Ost-Vereinigung“, Sieger im Vorjahr, belegte in der Besetzung Irmgard Odoj, Felix Henning, Anne Langer, Kai-Uwe Lubosch, Sebastian Boll und Stefan Runge den dritten Platz. „Sixpack“ erreichte mit Lars Meyer, Christine Heiden, Frank Rußow, Kordi Dalming, Karsten Winkelmann und zwei Gastspielern den achten Platz.

Die Turaner zauberten ein großes, buntes Buffet. Am Abend ging es zum Essen in das Steakhaus „Bei Jasmin“. Dort wurden das Turnier sowie der 30. Geburtstag des Tura-Spielers Basti Boll gebührend gefeiert.



Siegerehrung beim Volleyball Mixed-Turnier mit elf Freizeitmannschaften

STEAK HAUS

BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Familienfeiern - Empfänge

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Viel Spaß bei der Kohlfahrt

45 Seniorinnen und Senioren nahmen am 15. Februar an der Kohlfahrt der Senioren teil. Bei super schönem Winterwetter trafen sie sich zum Kohlessen am Tura-Bootshaus in Lesum und warteten auf das leckere Essen vom Schlachter Boes.

Das Team von Jutta Ackermann hatte wieder alles schön gedeckt und das Essen konnte starten. Nun wurde aber aufgepasst, denn es wurde wie jedes Jahr eine Kohlkönigin und ein Kohlkönig gewählt. Juttas Wahl fiel in diesem Jahr auf Waltraud Jackwerth, Sie erhielt das Kohlschwein von ihrem Vorgänger Günter Wesche, der ein passendes Gedicht vortrug, bevor er den Orden weiter gab.

Nach dem Essen tat der Spaziergang gut. Danach schmeckte am Nachmittag auch der Berli-



Günter Wesche, Kohlkönig von 2016 und Waltraud Jackwerth, Kohlkönigin 2017 mit dem Königinnen-Schwein

ner und Kaffee wieder. Einmal mal mehr ein schöner gemeinsamer Tag der Senioren ging zu Ende.

Sportabzeichen der Walking-Gruppe

Inzwischen hat die neue „Saison“ längst begonnen. Aber ein Rückblick lohnt: Die Wal-



Die Sportabzeichen für 2016 haben erhalten: Elke Heyn, Gerda Kloke, Irene Schaade, Horst Wolfrum, Dagmar Retat und Karl Schulze (hintere Reihe, von links), Angelika Poster und Barbara Schulze (vorne, von links).

king-Gruppe unter der Leitung von Gerda Kloke feierte am 14. Dezember 2016 nach ihrem letzten Lauftraining im Tura-Vereinszentrum ein gemütliches Beisammensein. Fast alle Mitglieder der Gruppe waren anwesend. Die Tische waren geschmückt, es gab einen kleinen Imbiss und es wurden Weihnachtslieder gesungen. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Festausschusses, die für diese schöne Feier und all die anderen Unternehmungen im Jahr 2016 gesorgt haben. Wie jedes Jahr wurden auch diesmal während der Feier die Sportabzeichen verteilt.

Tura Bremen trauert um Wolfram Szepanski, geboren 13.7.1943, gestorben 4. April 2017. Wolfram, langjähriges Mitglied der Walkinggruppe, wirkte unter anderem als Abteilungsleiter Turnen und arbeitete in der Fernsehproduktion von Tura mit. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Johanna und der Familie.

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Terminkalender Senioren 2017

- 23.6.- 2.7.2017 Urlaubsreise in die „Provence“ nach Avignon (Programm auf Anfrage)
- 16.8.2017 Tagesausflug auf die Insel Wangerooge
- 11.9.2017 Tagesausflug in die „Lüneburger Heide“, Niederhaverbeck mit Kutschfahrt.
- 29.9.-05.10.2017 Urlaubsreise in den „Spreewald“, Cottbus (Programm auf Anfrage)
- 18.10.2017 Knippen im Bootshaus an der Lesum
- 4.12.2017 Besuch Weihnachtsmarkt in Lüneburg mit Weihnachtsessen in Nenndorf.

Tura-Senioren reisen nach Cottbus

Die Seniorinnen und Senioren des Turn- und Rasensportvereins Bremen (Tura) veranstalten vom 29. September bis 5. Oktober eine siebentägige Urlaubsreise nach Cottbus, „die Hauptstadt der Niederlausitz“.

Stadtführungen, Ausflüge in die Lausitzer

Seenlandschaft und die künstlich gefüllte Tagebaulandschaft sowie eine Spreewaldrundfahrt stehen auf dem Programm.

Detaillierte Informationen zum Programm sind über Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19, E-Mail: senioren@tura-bremen.de, erhältlich.

Tagesausflug zum Keukenhof

Die Seniorinnen und Senioren des Turn- und Rasensportvereins Bremen (Tura) veranstalteten am 24. April einen Tagesausflug zum Keukenhof (Niederlande). Verteilt über verschiedene Gärten und Pavillons konnten sich die Besucherinnen und Besucher an Millionen Tulpen und anderen Blumen erfreuen. Sieben Millionen Blumenzwiebeln werden dort jährlich gepflanzt. Jedes Jahr steht der einzigartige Park ganz im Zeichen eines neuen Themas, ein überwältigendes Spektakel an Farben und Düften. Unser Foto zeigt das Kastell Keukenhof



FRENZEL REISEN

Qualität fährt vor

Frenzel Reisen KG
Sperberstraße 9
28239 Bremen
www.frenzel-reisen.de

Ihr Partner für Bremen und Umzu!
Busse von 8 - 79 Personen für Firmenveranstaltungen - Shuttle -
Flughafentransfere - Ausflüge - Klassenfahrten etc.

www.frenzel-reisen.de

Frühlingsfahrt der Mittwochsgruppe

Die Frühlingsfahrt der Mittwochsgruppe von Helga Wohlers ging nach einem umfangreichen leckeren Fischbuffet am Elbufer nach Hamburg. In der Hafencity begann mit dem Hafencity Riverbus durch die zum Teil erst neu entstehende Hafencity die Fahrt auf der Elbe zur Billwerder Bucht. Dazu gab es interessante, humorvolle Erläuterungen des „Stewarts“. Das war Hamburg von einer ganz anderen Seite.

Der Hafencity Riverbus zeigte der Mittwochsgruppe Hamburg auch auf dem Wasser.



Fünf Jubiläen in Turas Mittwochsgruppe

Fünf Frauen aus der Mittwochsturngruppe von Tura Bremen wurden für ihre langjährige Treue zur Gruppe und zum Turn- und Rasensportverein ausgezeichnet. Renate Peters ist seit 40 Jahren Mitglied der Turngruppe. Hildegard Wehr gehört ihr seit 35 Jahren an, Margret Fritz seit 30 Jahren, Ingrid Opartzil seit 25 Jahren, Gudrun Behrens ist 20 Jahre dabei. Herzlichen Glückwunsch!

Die Frauen treffen sich jeden Mittwoch unter Leitung von Helga Wohlers für zwei Stunden im Vereinszentrum. Neben dem Sport nimmt das gesellige Leben einen großen Platz ein. So gehören die jahreszeitlichen Veranstaltungen wie Kohlfahrt,



Tura zeichnete fünf Frauen für ihre langjährige Treue zur Mittwochsgruppe aus.

Fasching, Frühlingsfahrt, Radtouren, Freimarkt und Weihnachtsfeier zum Programm der Mittwochsgruppe dazu. Einmal im Jahr verreisen die

Turnerinnen gemeinsam über das Wochenende und lernen schöne Landstriche und Orte in Deutschland kennen.



STEAK HAUS
BEI JASMIN

• BALKAN & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN •

Mittagstisch

Dienstag - Freitag von 12:00 bis 14:30 (außer an Feiertagen). Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Im Vereinszentrum Lissaer Straße 58 · 28237 Bremen · Tel. 0421 - 478 77 666

Tura Meister der Bezirksliga

Bereits fünf Spieltage vor dem Saisonende stand die Herrenmannschaft Tura als erster Aufsteiger in die Fußball-Landesliga fest. Die Meisterschaft wurde dann am drittletzten Spieltag unter Dach und Fach gebracht.

„Perfekt sei die Saison gelaufen“, erklärte Trainer Reza Rastegar den Verlauf der Spielzeit gegenüber dem „Weser Kurier“ (Sportbuzzer). Bei seiner Rückbetrachtung sah er den Erfolg aber nicht ausschließlich bei seiner Mannschaft begründet:

„Es ist ein Erfolg des gesamten Vereins“, sagt der Trainer. Vorstand, Zuschauer, Spieler – alle ziehen an einem Strang, so Rastegar. Die Identifikation mit dem Klub aus Gröpelingen sei groß. „Einmal Turaner, immer Turaner. Diesen Spruch gibt es ja schon lange. Aber da ist auch was dran“, hat Reza Rastegar festgestellt.

Das ist auch ein Grund dafür, dass es dem 41-jährigen Trainer doch schwer fällt, die Mannschaft nach dieser Saison wieder abzugeben. So war es von vornherein vereinbart – trotz des Erfolgs. „Es war klar, dass ich nur für eine Saison bleiben würde“, erklärt Rastegar. Sein Vorgänger Andreas Zimmermann wollte, nachdem er die Turaner schon über mehrere Jahre betreut hatte, nicht noch eine weitere Saison dranhängen, und Dominique Bonanni, derzeit noch Spieler und ab der kommenden Saison der neue Trainer, wollte das Team erst zur kommenden Spielzeit über-



Nach dem 6:1-Sieg gegen Hippokrates feierte Tura mit viel Sekt und einer Bundesliga-Meisterschalen-Attrappe den Titel in der Bezirksliga und den Aufstieg in die Landesliga.

nehmen. Für die Übergangszeit sprang also Reza Rastegar ein. „Das Jahr ist doch total perfekt gelaufen, das habe ich gerne mitgenommen. Und ich werde auch weiter verfolgen, was bei Tura so alles passiert. Ich freue mich auch für Dominique Bonanni, dass er eine so gefestigte Mannschaft übernimmt. Mit ein, zwei Verstärkungen können sie in der Landesliga eine gute Rolle spielen“, meint Rastegar.

Letzte Meldung

2. E-Jugend: Pfingstturniersieger

Beim Pfingstjugendturnier von Tura konnte sich die zweite E-Jugend gegen die Mannschaften der „eigenen Konkurrenz“ (erste und dritte E-Jugend von Tura) sowie gegen Vahr/Blockdiek und Arbergen nach vier Spielen und vier Siegen zum Turniersieger küren lassen.

45 JAHRE SCHNEIDER



Autohaus Schneider GmbH
Seewenjestraße 20 · 28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 / 61 14 15 · Fax 0421 / 6 16 29 02
www.toyota-schneider-bremen.de

NICHTS IST UNMÖGLICH

Jugendliche zeigen Talent beim Boulespiel bei Tura



Viel Spaß hatten Jugendliche beim Boulespiel vor dem Tura-Vereinszentrum.

Tura Bremen bot in den Osterferien auf dem Platz an der Lissaer Straße/Bert-Trautmann-Platz Boule für Kinder und Jugendliche an. Der Bundesligaspieler des BV Ibbenbüren, Frank Günther, vermittelte dabei Schießübungen und Spielregeln. Im Anschluss an das Training gab es ein Turnier über drei Spielrunden mit vier Doubletten-Teams.

Ungeschlagen blieben Kaneschka und Yasin, die vor Celine und Oskar, das Miniturnier

gewannen. Cihangir Ocak, Fußballjugendtrainer und Boulespieler bei Tura, überreichte den beiden Siegern jeweils einen von den Tura-Boulern gespendeten Pokal.

Tura bietet regelmäßig auch einem jüngeren Personenkreis einen praktischen Einblick in das Boulespiel, um Interesse für diesen Präzisionsport als Freizeitausgleich zu wecken. „Das Boulespiel ist - wie Darts oder Schach - nicht unbedingt für Kinder und Jugendliche als alleiniges Sportangebot geeignet, aber als Ausgleichssport und Freizeitgestaltung allemal eine gute Alternative, das auch taktisches Geschick schult, Disziplin, Respekt, Konzentration und Kondition erfordert“, erläutert Tura-Bouleleiter Peter Schwarz.

Immerhin zeigten fast alle jungen Teilnehmer ein überraschendes Talent beim Spiel mit den Eisenkugeln. Zum vierten Mal bietet Tura Bremen in diesem Jahr während der gesamten Sommerferien montags und mittwochs unter Anleitung das Boulespiel in Gröpelingen für Kinder und Jugendliche an.

Weitere Informationen sind bei Peter Schwarz, Telefon 613496, oder im Internet unter www.tura-bremen.de/boule-treff-79.html erhältlich.

Pétanque-Prominenz beim Tura-Boule-Turnier vorn

Rekordbeteiligung beim vierten Pétanque-Turnier von Tura Bremen Silvester auf der Gröpelinger Boule-Anlage am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße. Bei 52 Teilnehmern mussten auch die Ausweichplätze direkt vor dem Tura-Vereinszentrum genutzt werden, um alle Teams unterzubringen. Gäste aus Nordenham, Oldenburg und der näheren Umgebung Bremens hatten sich auf Einladung der Tura-Bouler nach Gröpelingen aufgemacht. Auf 13 Spielbahnen trug jeder Teilnehmer vier Spiele mit verschiedenen Spielpartnern aus.

Nach dem letzten Durchgang lagen Ulli Brülls, Ranglistenbeauftragter des Deutschen Pétanque-Verbandes, und Theo Schenke, Mitbetreiber der vielbesuchten Boulescheune in Erle (bei Visbeck), ungeschlagen mit vier Siegen und mit jeweils 33 Netto-Punkten gleich auf, gefolgt von Sigrid Garner mit drei Siegen und 23 Punkten. Karin Baumer und Manfred Peper überreich-



Peter Schwarz (links) freut sich mit den drei glücklichen Gewinnern des Turniers: Ulli Brülls, Sigrid Garner und Theo Schenke.

ten ihnen einen Präsentkorb. Bester Tura-Spieler wurde auf dem sechsten Platz der stark spielende Günther Meyer mit drei Siegen und 18 Punkten.

Monika Koch/Reinhold Schwander gewinnen Bouleturnier bei Tura



Gute Stimmung bei der Begrüßung durch Turnierleiter Manfred Peper herrschte beim Bouleturnier von Tura am Bert-Trautmann-Platz.



Tura-Turnierleiter Manfred Peper und sein Mitspieler Claus Lampe

Leicht verspätet veranstaltete die Boulegruppe von Tura ihr zweites Gröpelinger Pétanque-Faschingsturnier. Eine Kostümierung war erwünscht. Turnierleiter Manfred Pe-

Den zweiten Platz beim Faschingsturnier belegten Marion Schwarz und Bruno Dietze mit vier Siegen und 29 Kugeln.

Siegen und 37 Kugeln das Turnier vor den beiden Tura-Teams Marion Schwarz/Bruno Dietze (vier Siege und 29 Kugeln) sowie Uwe Weinmann/Manfred Rother mit drei Siegen und zwölf Kugeln.

Für die beste Kostümierung erhielt Michael Mehrtens einen Sonderpreis.

Weitere Informationen über die Tura-Boulegruppe sind unter www.tura-bremen.de/boule-treff-79.html abzurufen.



per begrüßte 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Weser-Ems-Raum, die vier Runden auf zwölf Bahnen des „Boulodroms“ am Bert-Trautmann-Platz spielten.

Monika Koch und Reinhold Schwander aus Woltmershausen gewannen ungeschlagen mit vier

Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen

Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

Tura-Bouler: Ein Tag mit dem Weltmeister in Hannover

Nur wenig mehr als 100 Kilometer fahren, um an einem Turnier mit dem 12-maligen Weltmeister Philippe Quintais teilzunehmen, diese Chance nahmen Reyhan und Cihan Ocak von der Tura-Boulegruppe wahr.

118 Teams starteten beim Jubiläumsturnier des FC Schwalbe Hannover zum 25-jährigen Bestehen seiner Boule-Sparte. Weltmeister Philippe Quintais aus Frankreich gewann mit seinem Partner Alban Gambert, französischer Meister von 2014, erst nach hartem Kampf gegen stark aufspielende deutsche Teams. Quintais und Gambert präsentierten sich ihren Gegnern und dem Publikum als tadellose Botschafter des Pétanque-Mutterlands, respektvoll, geduldig und ohne den geringsten Anflug von Starallüren.

Auch die Ergebnisse der beiden Turaner, die als Doubletten-Team starteten, konnten sich sehen lassen. Reyhan und Cihan Ocak schieden nach drei Siegen und zwei Niederlagen im C-Turnier erst in der dritten Runde aus.



Reyhan Ocak (Tura-Boulegruppe, Mitte) freut sich über das Turnier in Hannover mit Weltmeister Philippe Quintais aus Frankreich (rechts) und seinem Partner Alban Gambert.

Die Beauftragte des Landes Niedersachsen für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, sprach bei der Eröffnung des Turniers die Hoffnung aus, dass der Pétanque-Sport in seinen Bemühungen um die Integration von Geflüchteten nicht nachlassen wird.

Foto von Bert Trautmann als Spende

Die Bedeutung von Bernd Trautmann für Tura Bremen ist bekannt. Der Platz vor dem Tura-Vereinszentrum wurde am 11. März 2014 nach dem am 19. Juli 2013 verstorbenen Bert Trautmann benannt. Der frühere Weltklasse-Torhüter von Manchester City wurde in Bremen-Walle geboren und Tura Bremen war sein erster Verein.

Jetzt hat Peter Geffers dem Verein ein Foto mit einer Widmung von Bernd Trautmann gespendet. Geffers ist der angeheiratete Neffe Trautmanns. Vielen Dank! Interessierte können in der Geschäftsstelle einen Nachdruck bestellen oder direkt bei wozi@wozi.de.





Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de

BREMEN

SPD

Tura-Bouler haben alle Chancen

Trotz einer knappen 2:3-Niederlage gegen VFL Rastede II und eines klaren 5:0-Sieges über PC Emden, haben die Tura-Bouler für den dritten und letzten Spieltag in der Bezirksoberrliga am 3. September in Oldenburg alle Chancen auf den Klassenerhalt, aber auch für die Meisterschaft.

Bei brütender Hitze auf dem Platz am Deich, 200 Meter östlich des Weserstadions, versagten im ersten Spiel des zweiten Spieltages gegen Rastede die Triplette-Spieler trotz einer 11:1-Führung die Nerven, und das Spiel ging noch mit 12:13 verloren. Bei den Spielern der nachfolgenden drei Doublettenpartien hinterließ dies Spuren. So gingen zwei weitere Spiele verloren. Damit gab es auch die erste 2:3-Niederlage in der diesjährigen Ligarunde. In der nächsten Partie gegen den Gruppenfavoriten PC Emden gingen die Turaner allesamt konzentrierter ins Spiel und gewannen glatt mit 5:0 und 36 Pluskugeln.

Am letzten Spieltag muss in den Begegnungen gegen BG Bremen II, PC Oldenburg II und PC Wilhelmshaven zumindest ein Sieg her, um den Klassenerhalt perfekt zu machen. Läuft es besser, könnte Tura als Aufsteiger sogar noch um die Vergabe des Meistertitels eine Rolle spielen.



Tura spielte mit Sven Katerbau, Bruno Dietze, Dieter Köhler, Ronald Schnor, Cihan Ocak, Peter Schwarz, Marion Schwarz und Reyhan Ocak (v.l.).



Ronald Schnor (links) und Sven Katerbau gehören der Boule-Mannschaft von Tura Bremen an.

A. Riedel GmbH Kfz Meisterbetrieb

Seit **1984** für Sie in Gröpelingen!

Use Akschen 73
28237 Bremen
Telefon 616 42 63
Fax: 0421/616 44 11
Mail: a.riedelkfz@arcor.de



Sondertraining für Vereinsmeister mit Cristian Tamas

Pokale und Medaillen sind immer noch etwas Besonderes - auch bei Tura. Der Titel „Vereinsmeister“ motiviert jedes Jahr, an den Tischtennisvereinsmeisterschaften von Tura Bremen teilzunehmen. Für die Jugendlichen kam dieses Jahr ein spezieller Anreiz dazu: Die Platzierten der ersten Ränge konnten sich auf ein Sondertraining mit Cristian Tamas freuen. „Als ich vor einigen Wochen bei Cristian Tamas anfragte, hat er sofort zugesagt“, freute sich Birgit Meinke über die gelungene Überraschung. Am 29. Mai hatten die Jugendlichen viel Spaß und waren konzentriert dabei. Egal ob für Anfänger oder schon Fortge-



Lakshan Tharmakularajah, Cristian Tamas, Max Müller, Kevin Dauer, Erkan Luybenov (hintere Reihe, von links) mit Sezer Günes, Baran Günes, Sajan Pathmanathan und Davud Isik (vorne) beim Tischtennis-Sondertraining von Tura mit dem Trainer der Bundesligamannschaft von Werder Bremen.

schriftene, für jeden hatte Cristian Tamas eine spezielle Übung dabei.

Als Trainer der Bundesligamannschaft von Werder Bremen ist das Zeitfenster sehr eng, umso mehr ein dickes Dankeschön!

Erste C-Jugend (U14) Meister in der Bezirksliga

Nach Meisterschaft und Pokalfinale 2014 (E-Jugend), LBS-Cup Sieger 2015 (D-Jugend), Vizemeister und Pokalfinale 2016 (D-Jugend) gelang der U14 (2003er Jahrgang) von Tura Bremen jetzt mit der Meisterschaft in der Bezirksliga Bremen ein weiterer großartiger Erfolg. Die Bilanz: zehn Siege, ein Unentschieden bei 51:4 Toren.

Der Titel wurde mit einem klaren 7:0-Sieg am letzten Spieltag gegen Schwachhausen klargemacht. Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft fand aber bereits am vorletzten Spieltag auswärts gegen die Mannschaft von Werder Bremen statt. Tura hatte letztes Jahr ganz knapp die Meisterschaft und das Pokalfinale gegen dieselbe Werder Mannschaft verloren und wurde schließlich „Double-Vizesieger“.

Turas Nachwuchskicker wollten dieses Jahr unbedingt Revanche nehmen und waren dementsprechend „heiß“. Mit 2:1 brachten die Turner Werder Bremen die einzige Niederlage bei.

Mehr als ein Wermutstropfen: Zehn Spieler haben sich nicht fristgerecht abgemeldet und wollen zum TuS Komet Arsten wechseln. Der Trai-



Die Nachwuchskicker von Tura Bremen gewannen die Meisterschaft in der Bezirksliga. Trainer Cihan Ocak, Oskar Smorz, Enes Kuzu, Ishan Sataew, Ridon Mucolli, Berkay Ocak, Yasin Özcan, Co-Trainer Hüsrev Özcan (hintere Reihe, von links), Suayib Cilgasi, Zejnedin Okanovic, Ibrahim Altunok, Kneschka Sultani und Kerim Kosuta (vorne)

ner hat den restlichen Spielern erklärt, Tura hätte keine Mannschaft mehr für sie. „Dies entspricht nicht der Realität“, erklärt Michael Hunold, Fußball-Abteilungsleiter, der sich enttäuscht von dem Verhalten der Akteure zeigt.

Schiedsrichter von Tura beim Landes-Pokalfinale



Im Landespokalfinale der B-Junioren standen sich der FC Union 60 und Werder Bremen gegenüber. Schiedsrichter Niklas Hunold von Tura leitete die Begegnung. Ihm assistierten Ronald Youdjeu (ebenfalls Tura) und Lennart Wolf. Mit der einseitigen Begegnung (7:1 für Werder) vor

120 Zuschauern hatte das Gespann keine Probleme. Zweimal musste Niklas Hunold die gelbe Karte wegen Foulspiels zeigen. Ansonsten verlief die Partie ruhig und ohne strittige Entscheidungen. Der Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses, Juri Zjigon, würdigte die Leistung des Gespanns bei der Siegerehrung. Niklas Hunold ist bereits seit Januar 2013 als Schiedsrichter aktiv. Seit einundeinhalb Jahren gehört er dem Schiedsrichtertalent-Förderkader des Bremer Fußballverbandes an. Innerhalb von sechs Wochen leitete Hunold mit dem Pokalfinale bereits das dritte Spiel mit Assistenten.



Ü60 Bremer Meister und Ü50 Vizemeister



Manfred Peper, Franz Sommer, Wolfgang Lange, Uwe Wode, Günther Strudthoff, Jens Meinecke und „Edelfan“ Hermi (hintere Reihe von links), Jürgen Smidt, Herbert Wolter, Harry Meyndt, Bert Ramien, Ralf Schröder und Eric Ridder (vorne)

Tolle Erfolge verzeichnen Turas älteste Fußballer. Die Ü60 wurde nach einem Fehlstart zu Hause gegen den SC Weyhe am Ende mit sechs Punkten Vorsprung Meister der Ü60. Dieser Erfolg ist umso höher zu bewerten, da viele Spieler die Doppelbelastung mit der Ü50 hatten und teilweise alle zwei Tage ein Spiel absolvierten. Zudem verfügte die Mannschaft über keinen

Trainer. In der Ü50 wurden die Gröpelinger mit großem Abstand zum Tabellendritten Vizemeister. Aufgrund des Durchschnittsalters war dies kaum zu erwarten. In vielen Spielen bestand die Mannschaft zur Hälfte aus Ü60-Spielern. Günther Strudthoff nahm im „zarten“ Alter von 63 Jahren an fast allen Spielen teil.



Frank Haacke, Kai Prieser, Gunnar Thölken, Andree Hoberg, Klaus Peterke, Günther Strudthoff, Olaf Anger, Ralf Schröder, Andreas Detterbeck, Michael Hunold, Harald Burgess, Udo Henke (hintere Reihe von links), Eric Ridder, Jürgen Smidt, Adnan Altunok, Bert Ramien, Uwe Wode, Mehmed Lakic und Detlef Wörz (vorne).

→ Bewegungsnachmittag für Kinder: Jeden Monat ein kleines Familienfest



Einen außerordentlichen Erfolg verbuchte Tura in dieser „Saison“ mit den Bewegungsnachmittagen für Kinder, an einem Sonntag in jedem Wintermonat. Mehr als doppelt so viele Kinder wie im Vorjahr nahmen teil, durchschnittlich 65 Kids wurden bei jeder Veranstaltung gezählt. Besonders in der zweiten Gruppe mit den jüngeren Kindern, die meistens von ein oder zwei Elternteilen oder den Großeltern begleitet wurden, entwickelte sich ein richtiger Familientreffpunkt mit viel Spiel, Spaß und Bewegung, aber auch gemütlichem Klönschnack bei Kaffee und Kuchen für die Großen und gesundem Obst, Gemüse und Getränken für die Kleinen.

Es hat sich herumgesprochen, dass bei Tura am Sonntag etwas los ist. Sicherlich war aber auch die breite Öffentlichkeitsarbeit mit Flyern und Plakaten in drei Sprachen (deutsch, türkisch, arabisch) dafür verantwortlich, dass mehr Menschen den Weg zum Vereinszentrum gefunden haben – darunter auch eine größere Zahl von

Geflüchteten, die in der letzten Zeit im Stadtteil angekommen sind.

Gerd Schweizer, Vizepräsident und Sportlicher Leiter von Tura: „Der Verein bedankt sich ganz besonders bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern aus der Kinderturnabteilung, die zum Teil an mehreren Sonntagen ihre Freizeit geopfert haben, aber auch bei denjenigen Abteilungen, die sie beim Auf- und Abbau unterstützen.“

Beim Bewegungsnachmittag können Kinder bei Tura in den Wintermonaten eine lebendige Landschaft aus Sport- und Spielgeräten gestalten. In

der Zeit von 13 bis 15 Uhr sind immer die Kinder von fünf bis zwölf Jahren im Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz/Lissaer Straße 60 eingeladen, von 15.30 bis 17.30 Uhr Kinder bis vier Jahre. Das Angebot gilt auch für Kinder, die nicht dem Verein Tura angehören. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro (für 5- bis 12-Jährige) und ein Euro (für bis 4-Jährige) für Getränke und Obst.



Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Klaus Becker, Sven Berger, Steffi Boll, Traute Brück, Michael Buhlrich, Martin Cwiertnia, Michael Djoric, Michael Galian (Titelfoto), Jutta Ginger, Gero Groenhoff, Timo Hillebrand, Timo Höwener, Michael Hunold, Roland Klein, Marius Kommer, Ekkehard Lentz, Birgit Meinke, Günther Meyer, Detlef Münzer, Mario Nagel (Sportbuzzer), Sonja Nonnast, Huesrev Oezcan, Gudrun Pflüger, Peter Rezewski, Wolfgang Schmidt, Barbara Schulze, Peter Schwarz, Gerd Schweizer, Lutz Steenzen, Sabine Vaje, Petra Wittmann-Richter, Wolfgang Zimmermann

Herstellung: Wolfgang Zimmermann © 2017

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

→ Turas Taekwondo-Nachwuchs weiter erfolgreich

Beim zweiten offenen Technikturnier in Hannover kämpften 250 Teilnehmer aus vier Landesverbänden um die Medaillen. Das Team von Turas Kindertrainer Jochen Berg konnte mit guten Leistungen überzeugen und neun Medaillen, darunter vier Titel, nach Hause nehmen.

Jochen Berg ging mit gutem Beispiel voran und gewann sowohl den Einzelwettbewerb in der Gruppe der Schwarzgurte als auch den Paarlauf, hier mit seiner Partnerin Simone Dieling von der SG Hanse. Auch Turas derzeit erfolgreichster Nachwuchssportler, der elfjährige Marlon Cwiertnia, beeindruckte die Kampfrichter mit seinen Darbietungen und belegte im Einzelwettbewerb eindeutig

Lea Groß, Marlon Cwiertnia, Justin John, Trainer Jochen Berg, Hanif Puijanto, Aykut Gunaydin, Muhammed Tsamli (von links)



den ersten Platz sowie im Paarlauf mit seiner Vereinskollegin Lea Groß den zweiten Platz. Eine weitere Goldmedaille ging an Ferhat Kartal. Silber gewannen auch Karin Heimann, Leticia Kernbaum und Hanif Puijanto. Die Bronzemedaille ging an Tobias Adam. Überzeugend auch die Leistung von Fabian Adam, der in der Gruppe Jugend A (Schwarzgurte) einen hervorragenden vierten Platz belegen konnte.

Gröpelingen
Unternehmen
gründen.sichern.ausbauen

How to start a business in Gröpelingen

- Wir helfen Ihnen kostenlos, unabhängig und auf Wunsch auch in türkischer und englischer Sprache
- Wir unterstützen Sie bei der Business-Planung, Finanzierung und Digitalisierung
- Wir begleiten Sie zu unseren vielfältigen Kooperationspartnern (Bremer Aufbau-Bank, RKW, Unternehmensservice, Handelskammer)



Sie erreichen uns via

Telefon 0421-2777077

Mobil & WhatsApp 0177-2777077

info@groepelingen.de

Emre C. Altinöz, Gröpelingen Marketing

Gröpelingen
Marketing e.V.



Europäische Union
„Investition in ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen

Freie
Hansestadt
Bremen

Volles Engagement für Ihre Sicherheit.



Ob Familie oder Single, Eigenheim- oder Autobesitzer – gemeinsam mit der Sparkasse Bremen genießen Sie immer das gute Gefühl von Sicherheit, wenn es um Ihre private Absicherung geht. Egal was heute und morgen kommt.

Mehr unter [sparkasse-bremen.de/vorsorge](https://www.sparkasse-bremen.de/vorsorge) oder rufen Sie uns gerne an: 0421 179-0.

Stark. Fair. Hanseatisch.

 Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung